Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S3100

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus (Automatik)

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Bearbeiten der Bilder

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Grundlegende Kameraeinstellungen

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Technische Hinweise und Index

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

⚠ Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

⚠ Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen qualifizierten Kundendiensttechniker vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Fall oder eine andere Stoßeinwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von einem Nikon-Fachhändler überprüfen.

⚠ Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

⚠ Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

⚠ Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion/ Netzadapter verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser von der Netzsteckdose abgezogen ist.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku in der Kamera mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Setzen Sie den Akku für den Transport wieder in das Akkufach ein. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

⚠ Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

⚠ Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

⚠ CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

⚠ Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kleinkindern besonders empfindlich sind, und halten Sie bei Blitzaufnahmen unbedingt einen Mindestabstand von einem Meter ein.

⚠ Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

⚠ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

⚠ Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

EXPLOSIONSGEFAHR BEI EINSETZEN VON FALSCHEM AKKUTYP.

AKKUS ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.



Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss. Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise ii
WARNHINWEISE ii
Hinweise v

Einleitung 1
Über dieses Handbuch 1
Informationen und Hinweise 2
Die Kamera in der Übersicht 4
Das Kamera-Gehäuse 4
Der Monitor 6
Grundlegende Bedienung 8
Die -Taste (Aufnahmemodus) 8
Die -Taste (Wiedergabe) 8
Die -Taste (Filmaufzeichnung) 8
Der Multifunktionswähler 9
Die MENU-Taste 10
Umschalten zwischen Registerkarten im Menübildschirm 11
Der Auslöser 11
Befestigen des Trageriemens 11

Erste Schritte 12
Einsetzen des Akkus 12
Herausnehmen des Akkus 13
Aufladen des Akkus 14
Ein- und Ausschalten der Kamera 17
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit 18
Einsetzen von Speicherkarten 20
Entnehmen von Speicherkarten 20

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus (Automatik) 22
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl des Modus (Automatik) 22
Monitoranzeigen bei (Automatik) 23
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts 24
Ein- und Auszoomen 25
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen 26
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern 28
Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus) 28
Löschen von ungewünschten Bildern 29
Fotografieren mit Blitzlicht 31
Einstellen des Blitzmodus 31
Aufnahmen mit Selbstauslöser 33
Nahaufnahme 34
Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur) 35

Weitere Hinweise zur Aufnahme 36
Auswahl eines Aufnahmemodus 36
Ändern der Automatikeinstellungen (Aufnahmemenü) 37
Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße) 38
Weißabgleich (Farbtoneinstellung) 40
Serienaufnahme 42
ISO-Empfindlichkeit 44
Farbeffekte 45
Messfeldvorwahl 46
Autofokus 50
Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können 51
Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm) 52
Auswahl eines Motivprogramms 52
Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik) 53
Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen) 55
Aufnahmen für ein Panorama 64
Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«) 66
Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern 68
Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv (Modus »Motivverfolgung«) 69
Ändern der Einstellungen für die Motivverfolgung 71

Weitere Hinweise zur Wiedergabe 72
Optionen im Modus Einzelbildwiedergabe 72
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex 74
Kalenderanzeige 76
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung 77
Auswählen eines Wiedergabemodus 79
Sortieren von Lieblingsbildern (Lieblingsbilder) 80
Hinzufügen von Bildern zu Alben 80
Anzeigen von Bildern in einem Album 81
Entfernen von Bildern aus Alben 82
Funktionen im Modus »Lieblingsbilder« 83
Menü »Lieblingsbilder« 83
Ändern der Symbolzuordnung von Alben 84
Suche von Bildern im Modus »Automatische Sortierung« 86
Anzeigen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung« 86
Funktionen in der »Automatischen Sortierung« 88
Menü »Automatische Sortierung« 88
Auswahl von Bildern eines bestimmten Datums (Nach Datum sortieren) 89
Anzeigen von Bildern im Modus »Nach Datum sortieren« 89
Funktionen des Modus »Nach Datum sortieren« 90
Menü »Nach Datum sortieren« 91
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü 92
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags) 93
Diashow 97
Schützen 98
Bild drehen 100
Sprachnotiz 101
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte) 103

Bearbeiten der Bilder 104
Bearbeitungsfunktionen 104
Bildbearbeitung 106
Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung 106
D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast 107
Haut-Weichzeichnung: Haut-Weichzeichnung 108
Filtereffekte: Digitalfilter 110
Kompaktbild: Reduzieren der Bildgröße 112
Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie 113

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben 115
Aufzeichnen von Filmsequenzen 115
Einstellungen für Filmaufzeichnung ändern 117
Filmsequenz 118
Autofokus 119
Windgeräuschfilter 119
Wiedergabe von Filmsequenzen 120
Löschen einer Filmsequenz 120

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker 121
Anschluss an einen Fernseher 121
Anschluss an einen Computer 122
Vor dem Anschließen der Kamera 122
Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer 123
Aufladen mithilfe eines Computers 127
Anschluss an einen Drucker 129
Anschluss der Kamera an einen Drucker 130
Drucken einzelner Bilder 131
Drucken mehrerer Bilder 132

Grundlegende Kameraeinstellungen 135
Systemmenü 135
Startbild 137
Zeitzone und Datum 138
Monitor 141
Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit) 143
Digital-VR 144
Motion Detection 145
AF-Hilfslicht 146
Digitalzoom 146
Sound 147
Ausschaltzeit 147
Speicher löschen/Formatieren 148
Sprache/Language 149
Videonorm 149
Laden über USB 150
Blinzelwarnung 151
Zurücksetzen 153
Firmware-Version 155

Sorgsamer Umgang mit der Kamera 156
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren 156
Reinigung 158
Dateispeicherung 158

Technische Hinweise und Index 159
Optionales Zubehör 159
Empfohlene Speicherkarten 160
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten 161
Fehlermeldungen 162
Lösungen für Probleme 166
Technische Daten 173
Unterstützte Standards 176
Index 177

Über dieses Handbuch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S3100-Digitalkamera. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon-Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.	Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.
Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.	Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital), SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert, und die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Bevor der interne Speicher formatiert oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwendet werden kann, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z.B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion und Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über die Handbücher

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

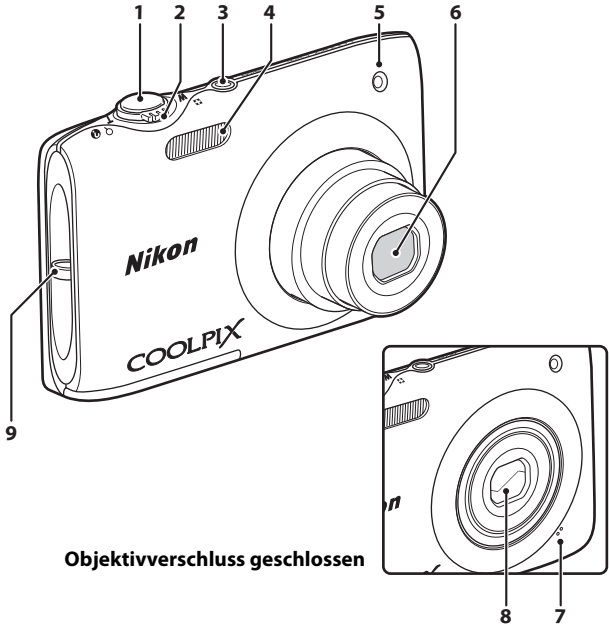
- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**
  Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden. Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.
- **Öffentliche und private Dokumente**
  Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).
- **Urheberrechtlich geschützte Werke**
  Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

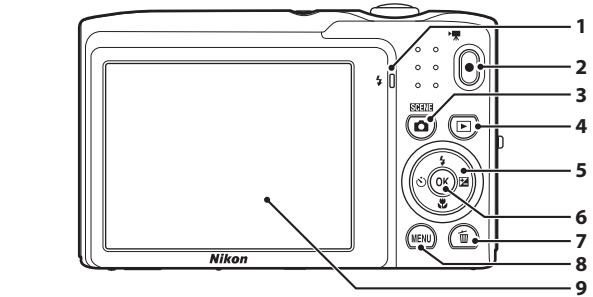
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Bitte achten Sie auch darauf, solche Bilder zu ersetzen, die für »**Eigenes Bild**« unter »**Startbild**« ausgewählt wurden (🕮 137). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

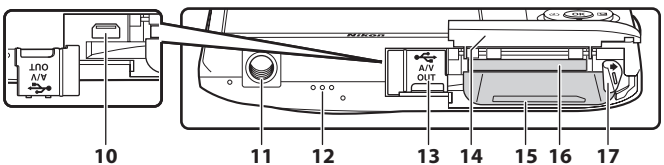
Das Kamera-Gehäuse



Objektivverschluss geschlossen

1	Auslöser	26
2	Zoomschalter	25
	W: Weitwinkel	25
	T: Tele	25
	: Bildindex	74
	: Ausschnittvergrößerung	77
	: Hilfe	52
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige	17, 22, 147
4	Blitz	31
5	Selbstauslöser-Kontrollleuchte AF-Hilfslicht	33 146
6	Objektiv	158, 173
7	Integriertes Mikrofon	101, 115
8	Objektivverschluss	156
9	Öse für Trageriemen	11



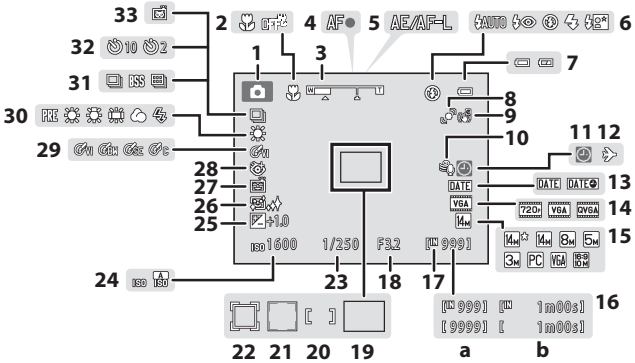


1	Ladeleuchte ..... 15, 127 Blitzbereitschaftsanzeige 32
2	●-Taste (Filmaufzeichnung) 8, 115
3	-Taste (Aufnahmemodus) 8, 36
4	-Taste (Wiedergabe) 8, 28, 79
5	Multifunktionswähler 9
6	-Taste (Auswahl) 9
7	-Taste (Löschen) 29, 29, 102, 120
8	MENU-Taste 10, 37, 92, 136
9	Monitor 6, 23
10	USB/Audio-/Videoausgang 121, 123, 130
11	Stativgewinde 174
12	Lautsprecher 102, 120
13	Abdeckung der Anschlüsse 121, 123, 130, 161
14	Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs 12, 20
15	Akkufach 12
16	Speicherkartenfach 20
17	Akkusicherung 12, 13

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).
Die während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendeten Anzeigen erlöschen nach einigen Sekunden (🕮 141).

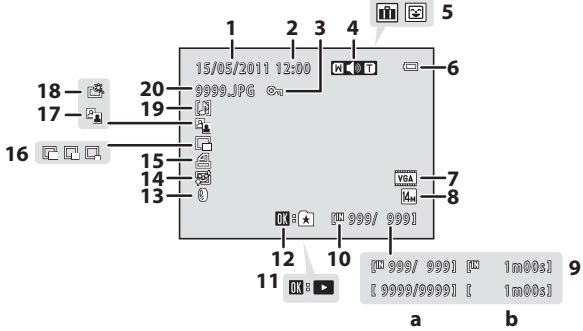
Aufnahme



1	Aufnahmemodus*	22, 52, 66, 69, 115
2	Nahaufnahme	34
3	Zoomeinstellung	25, 34
4	Fokusindikator	26
5	AE-/AF-L-Anzeige	65
6	Blitz	31
7	Anzeige für Akkukapazität	22
8	Motion Detection-Symbol	23, 145
9	Digital-VR-Symbol	144
10	Windgeräuschfilter	119
11	Anzeige »Keine Datumseinstellung«	162
12	Zeitzone Reiseziel	138
13	Datumsaufdruck	143
14	Filmsequenz	118
15	Bildqualität/-größe	38
16	**a** Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder) **b** Länge der Filmsequenz	22 115
17	Symbol für internen Speicher	23
18	Wert für Blende	26
19	Fokusmessfeld (Automatik)	26, 46
20	Fokusmessfeld (manuell oder Mitte)	46
21	Fokusmessfeld (»Porträt-Autofokus«, Tiererkennung)	26, 46, 63, 66
22	Fokusmessfeld (Modus »Motivverfolgung«)	69
23	Belichtungszeit	26
24	ISO-Empfindlichkeit	32, 44
25	Belichtungskorrekturwert	35
26	Haut-Weichzeichnung	66, 68
27	Lächeln-Auslöser	66, 68
28	Blinzelprüfung	68
29	Farbeffekte	45
30	Modus »Weißabgleich«	40
31	Serienaufnahme	42, 63
32	Selbstauslösersymbol	33
33	Aut. Tierporträtauslöser	63

* Die Anzeigen hängen vom aktuellen Aufnahmemodus ab.

Wiedergabe

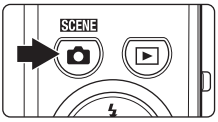


1	Aufnahmedatum	18
2	Uhrzeit der Aufnahme	18
3	Löschschutzsymbol	98
4	Lautstärkeanzeige	102, 120
5	Albumsymbol im Modus »Lieblingsbilder«[1] Kategoriesymbol im Modus »Automatische Sortierung«[1]	81 86
6	Anzeige für Akkukapazität	22
7	Filmsequenz[2]	118
8	Bildqualität/-größe[2]	38
9	**a** Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder **b** Länge der Filmsequenz	28 120
10	Symbol für internen Speicher	28
11	Bedienhilfe für Filmsequenz-Wiedergabe	120
12	Bedienhilfe für »Hinzufügen von Lieblingsbildern«	80
13	Symbol »Filtereffekte«	110
14	Symbol »Haut-Weichzeichnung«	108
15	Anzeige für Druckauftrag	93
16	Symbol »Kompaktbild«	112
17	Symbol »D-Lighting«	107
18	Symbol »Schnelle Bearbeitung«	106
19	Symbol »Sprachnotiz«	102
20	Dateinummer und -format	161

[1] Im Wiedergabemodus wird das Symbol für das aktuell gewählte Album oder die gewählte Kategorie in der automatischen Sortierfunktion angezeigt.

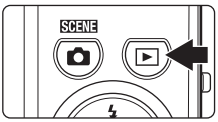
[2] Eingeblendete Anzeigen hängen von der Einstellung bei der Aufnahme ab.

Die 📷-Taste (Aufnahmemodus)



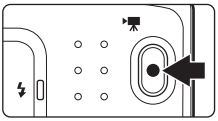
- Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste 📷, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.
- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die 📷-Taste, um das Aufnahmemodus-Auswahlmenü aufzurufen und in den Aufnahmemodus (📖 36) zu wechseln.

Die ▶-Taste (Wiedergabe)



- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die ▶-Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste ▶, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus aufzurufen und den Wiedergabemodus zu wechseln (📖 79).
- Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus.

Die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung)

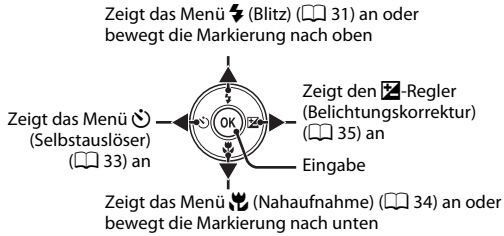


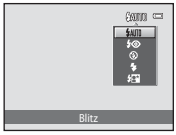
- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung), um die Filmaufzeichnung zu starten (📖 115). Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie erneut auf die Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung).
- Um vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie auf die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung).

Der Multifunktionswähler

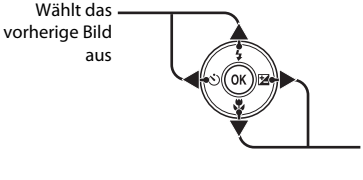
Betätigen Sie den Multifunktionswähler durch Drücken auf die Positionen oben (▲), unten (▼), links (◀) oder rechts (▶) bzw. durch Drücken der Taste OK.

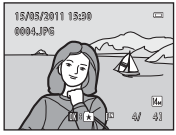
Aufnahme



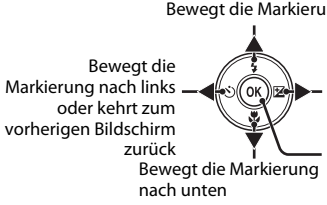


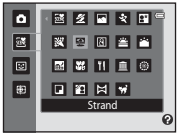
Wiedergabe





Menübildschirm



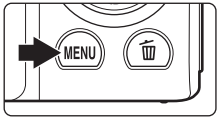




Die MENU-Taste

Drücken Sie die Menütaste **MENU**, um das Menü des jeweiligen Modus bzw. der Funktion einzublenden.

- Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (🕮 9).
- Wählen Sie eine Taste auf der linken Seite, um in das Menü der gewählten Taste zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um das Menü zu verlassen.

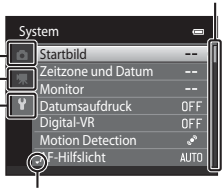


Registerkarte für die verfügbaren Menüs im aktuellen Aufnahme-/ Wiedergabemodus.

Registerkarte für die Anzeige des Menüs »Filmsequenzen« (im Aufnahmemodus).

Registerkarte für die Anzeige des Systemmenüs.

Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst.



Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind.

Wird angezeigt, wenn vorangehende Menüpunkte vorhanden sind.



Wählen Sie eine Option und drücken Sie die OK-Taste oder den Multifunktionswähler ▶, um weitere Optionen anzuzeigen.



Drücken Sie die OK-Taste oder den Multifunktionswähler ▶, um die Auswahl zu bestätigen.

Umschalten zwischen Registerkarten im Menübildschirm

Wählen Sie im Menübildschirm, der durch Drücken der Taste **MENU** angezeigt wird (🕮 10), die linke Registerkarte, um zum Menü der gewählten Registerkarte zu schalten.



Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀, um das Register hervorzuheben.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl eines Registers und drücken Sie entweder die Taste OK oder ▶.

Das gewählte Menü wird angezeigt.

Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden Fokus und Belichtung (Werte für Belichtungszeit und Blende) eingestellt. Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

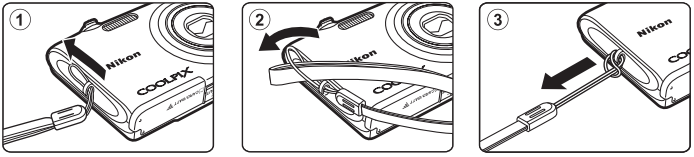
Geben Sie den Verschluss frei, während Sie den Auslöser gedrückt halten und nehmen Sie ein Bild auf, indem Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen

Befestigen des Trageriemens

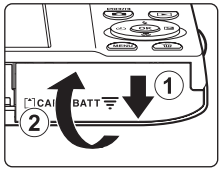


Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (🕮 14).

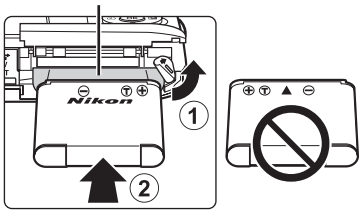
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den Akku ein.

Drücken Sie mit der Akkukante die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) und setzen den Akku vollständig ein (②).

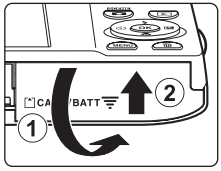
Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.



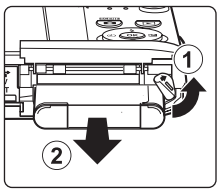
Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Herausnehmen des Akkus



Schalten Sie die Kamera aus (🕮 17) und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).

- Beachten Sie, dass Kamera, Akku und Speicherkarte während des Betriebs heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig vor.

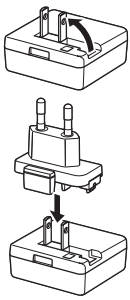
Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (🕮 157).
- Wenn der Akku für eine längere Zeit nicht verwendet wird, laden und entladen Sie ihn mindestens alle sechs Monate bevor Sie den Akku wieder einlagern.

Aufladen des Akkus

Legen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 zum Aufladen in die Kamera ein. Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an der Kamera an und stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.

1 Vorbereitung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P.



Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Den Netzsteckeradapter fest aufstecken, damit er sicher hält. Wenn der Netzsteckeradapter nach dem Anbringen gewaltsam entfernt wird, könnte er beschädigt werden.

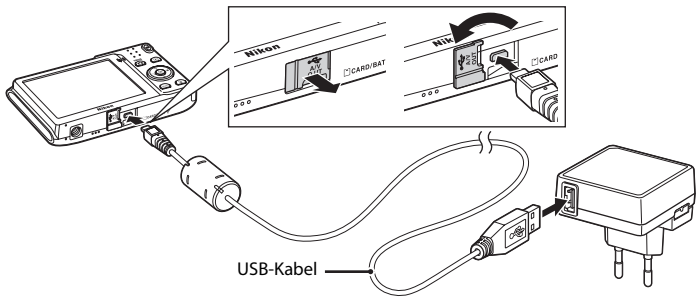
* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.
Der Netzadapter mit Akkuladefunktion wird in Korea und Argentinien zusammen mit dem Netzsteckeradapter geliefert.

2 Setzen Sie den Akku ein (🕮 12).

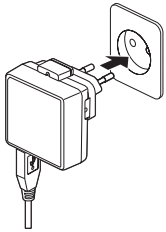
Schalten Sie die Kamera nicht ein.

3 Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um den Netzadapter mit Akkuladefunktion an die Kamera anzuschließen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Kabel richtig herum einstecken. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt anzuschließen und wenden Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.



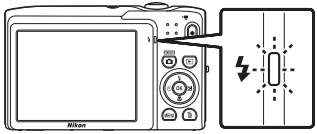
4 Stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Steckdose.



Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.

Ein vollständig entladener Akku wird in ca. zwei Stunden und zehn Minuten vollständig aufgeladen.

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera mit dem Ladegerät verbunden ist.



Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Am Ende des Ladevorgangs stoppt das grüne Blinken der Ladeleuchte und sie erlischt.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Das USB-Kabel bzw. Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen bzw. der Akku ist defekt. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

5 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion aus der Steckdose und lösen dann das USB-Kabel von der Kamera.

Hinweise zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für den Netzadapter mit Akkuladefunktion auf Seite iii und den Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 157) sorgfältig durch.
- Der EH-69P kann an AC 100-240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.
- Mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P wird der in der Kamera eingesetzte Akku geladen. Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder AC USB-Adapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

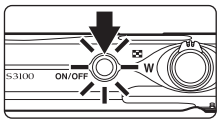
Stromversorgung

- Wenn Sie den Netzadapter EH-62G (separat erhältlich; 📖 159) verwenden, können Sie während die Kamera mit Strom versorgt wird, Bilder aufnehmen bzw. wiedergeben.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62G. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Aufladen mit einem Computer oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S3100 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (📖 122, 150) ebenfalls geladen.
- Der Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 kann auch mit dem Akkuladegerät MH-66 (separat erhältlich; 📖 159) aufgeladen werden.

Ein- und Ausschalten der Kamera



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet und der Monitor schaltet sich dann ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, wenn sich der Monitor einschaltet).

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.

- Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus (🕮 28).

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

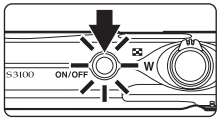
- Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie bei blinkender Betriebsbereitschaftsanzeige eine der folgenden Tasten:
  - Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste 📷, Taste ▶ oder Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung).
- Im Aufnahme- oder Wiedergabemodus wechselt die Kamera nach ca. einer Minute (Standardeinstellung) in den Ruhezustand.
- Sie können die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand im Systemmenü (🕮 135) auf »**Ausschaltzeit**« (🕮 147) setzen.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

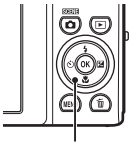
Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

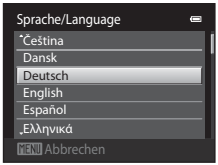
Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet und der Monitor schaltet sich dann ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, wenn sich der Monitor einschaltet).



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl der gewünschten Sprache und drücken Sie die Taste OK.

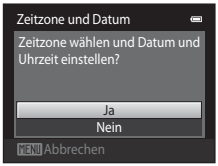


Multifunktionswähler

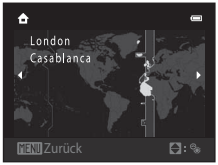


3 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**Ja**« und drücken die Taste OK.

Wenn Sie »**Nein**« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



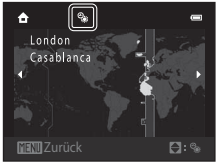
4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Zeitzone (🕮 140) zu wählen, und drücken Sie dann die OK-Taste.



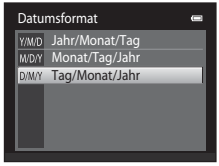
Sommerzeit

Falls gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie im Menü »Zeitzone« (siehe Abbildung Schritt 4) am Multifunktionswähler auf ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird oben eingeblendet. Zum Ausschalten der Sommerzeit drücken Sie ▼.



5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Anzeigeschema für Tag, Monat und Jahr aufzurufen und drücken Sie die Taste ⓞⓚ oder ▶.



6 Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Datum und Uhrzeit zu bearbeiten und drücken dann die Taste ⓞⓚ.



Wählen Sie ein Feld: Drücken Sie ▶ oder ◀ (die Markierung wechselt zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunde und Minute).

Den Wert ändern: Drücken Sie ▲ oder ▼.

Wenden Sie die Einstellungen an: Wählen Sie das Minutenfeld und drücken die Taste ⓞⓚ oder ▶.

Nach den Einstellungen fährt das Objektiv aus und der Monitor wechselt in den Aufnahmemodus.

Einbelichten des Datums und Ändern von Datum und Uhrzeit

- Zum Einbelichten des Datums auf Bildern aktivieren Sie im Systemmenü (🕮 135) die Option »**Datumsaufdruck**« (🕮 143), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben.
- Datum und Uhrzeit der Kamerauhr kann mit der Einstellung »**Zeitzone und Datum**« (🕮 138) im Systemmenü (🕮 135) geändert werden.

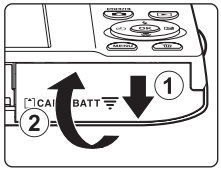
Einsetzen von Speicherkarten

Bild-, Ton- und Filmdateien werden im internen Speicher der Kamera (ca. 45 MB) oder auf austauschbaren SD-Speicherkarten (Secure Digital) (im Handel erhältlich; 📖 160) gespeichert.

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten auf der Speicherkarte können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

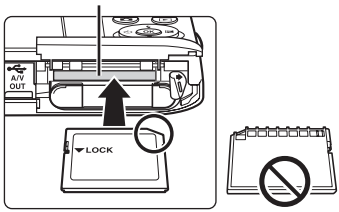
Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Speicherkartenfach



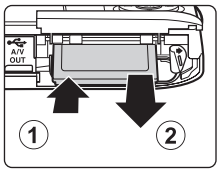
Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

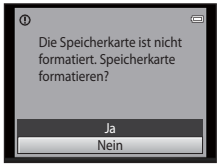
Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck ein (①), um sie aus der Arretierung zu lösen. Sie können die Karte nun herausziehen. Ziehen Sie die Speicherkarte nicht schräg heraus (②).



- Beachten Sie, dass Kamera, Akku und Speicherkarte während des Betriebs heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

Formatieren von Speicherkarten



Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (📖 148). Bitte beachten Sie: ***Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht***. Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

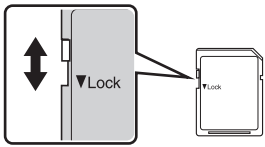
Wählen Sie für die Formatierung der Speicherkarte mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie dann auf die Taste ⓞⓚ. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »**Formatieren**« und drücken Sie auf ⓞⓚ, um den Formatierungsvorgang zu starten.

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S3100 einsetzen (📖 148).

Der Schreibschutzschalter

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in Position »Lock« befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



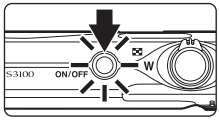
Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl des Modus (Automatik)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der (Automatik) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

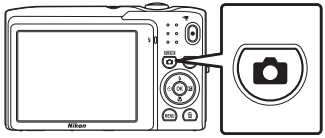
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.



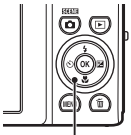
Das Objektiv fährt aus und der Monitor schaltet sich ein.

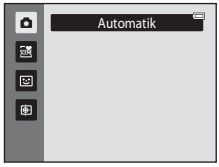
Die Werkseinstellung der Kamera ist der Modus (Automatik). Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

2 Drücken Sie die -Taste.

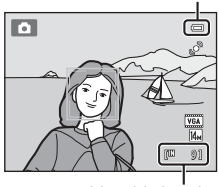


3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**Automatik**« und drücken Sie die Taste OK.





4 Die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen kontrollieren.



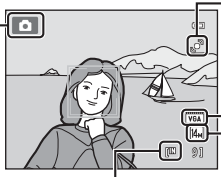
Anzeige für Akkukapazität	Beschreibung
	Hoher Akkuladezustand.
	Niedriger Akkuladezustand. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden kann, ist angezeigt.

Die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden kann, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab (39).

Monitoranzeigen bei (Automatik)



Aufnahmemodus
Das Symbol erscheint, wenn der Modus (Automatik) aktiviert ist.

Symbol »Motion Detection«
Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe werden verringert.

Filmsequenz
Eine Filmsequenz-Option wird für das Aufzeichnen von Filmsequenzen angezeigt (115, 118).

Symbol für internen Speicher
Zeigt an, dass Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden (ca. 45 MB).
Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet. Bilder werden dann auf der Speicherkarte gespeichert.

Bildqualität/-größe
Die Kombination von Bildqualität (Komprimierung) und Bildgröße wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist 4320×3240.

- Bei Aufnahme und Wiedergabe eingeblendete Anzeigen und Fotoinfos werden nach einigen Sekunden ausgeblendet (141).
- Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Monitor aus dem Ruhezustand zur Energieeinsparung (Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt) (147) einzuschalten.
  - Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste oder ● (Filmaufzeichnung).

Verfügbare Funktionen bei (Automatik)

- Der Blitzmodus (31) kann angepasst werden und Selbstauslöser (33), Nahaufnahme (34) und Belichtungskorrektur (35) können übernommen werden.
- Drücken Sie auf die Taste **MENU**, um die einzelnen Einstellungen im Aufnahmemenü (37) an die Aufnahmesituation anzupassen. Mit Hilfe der Option »**Bildqualität/-größe**« im Aufnahmemenü kann die Kombination von Bildqualität (Komprimierung) und Bildgröße eingestellt werden.

Motion Detection

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Systemmenü (135) unter »**Motion Detection**« (145).

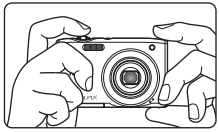
Digitaler Bildstabilisator

Wenn der Blitzmodus (31) auf (Aus) gesetzt ist oder (Langzeitsynchronisation) mit »**Digital-VR**« (144) im Systemmenü auf »**Automatik**« gesetzt ist, kann das Symbol auf dem Monitor erscheinen.

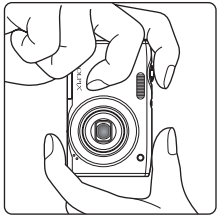
Die Anzeige von gibt die Aufnahmebedingungen wieder, in der Auswirkungen der Kamera-Verwacklung auftreten können. In diesen Fällen reduziert die Kamera die Auswirkungen der Kamera-Verwacklung in Bildern vor dem Aufzeichnen.

Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

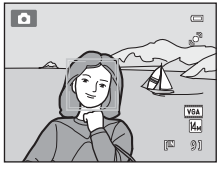


Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.

2 Wählen Sie den Bildausschnitt.



In der Standardeinstellung wird ein von der Kamera erfasstes Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokusmessfeld).

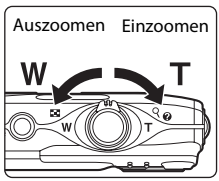
Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, umrahmt die Kamera das Gesicht mit dem geringsten Abstand zur Kamera mit einer Doppellinie und die anderen mit einer einfachen Linie.

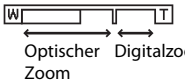
Bei der Aufnahme anderer Motive als Personen bzw. Fokussieren eines Motivs ohne Gesichtserkennung, wird kein Fokusmessfeld eingeblendet. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte des Rahmens oder zumindest in dessen Nähe befindet.

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen. Um einzuzoomen und um das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden, drehen Sie den Zoomschalter auf **T**, oder auf **W**, um auszuzoomen und um einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

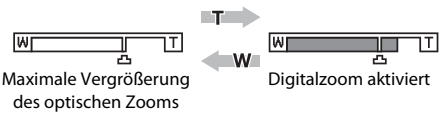
- Nach Einschalten der Kamera ist die Zoomposition auf die maximale Weitwinkelposition gesetzt.
- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.





Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zu 4× des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert.



Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte.

Digitalzoom und Interpolation

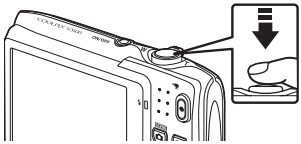
Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann entsprechend der Bildqualität/-größe (🕮 38) und des Digitalzoom-Vergrößerungsfaktors zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Zoompositionen über ⊓ bei der Aufnahme von Bildern durchgeführt. Sobald Sie über die Position ⊓ hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die ⊓-Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.



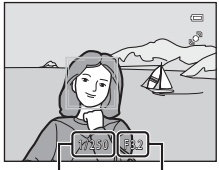
Der Digitalzoom kann im Systemmenü (🕮 135) unter »**Digitalzoom**« (🕮 146) deaktiviert werden.

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (11) gedrückt wird, stellt die Kamera Fokus und Belichtung (Werte für Belichtungszeit und Blende) ein. Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

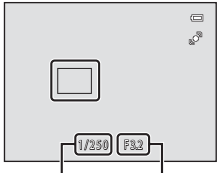
Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird es von einem doppelten Rahmen umrandet, der das aktive Fokusmessfeld angibt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird der doppelte Rahmen grün angezeigt.



Belichtungszeit

Wert für Blende

Wenn kein Gesicht erkannt wird, wählt die Kamera automatisch das Fokusmessfeld (bis zu neun Felder), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokusmessfeld grün.



Belichtungszeit

Wert für Blende

Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, wird der Fokusindikator (6) grün angezeigt.

Falls das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator rot blinken, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.



Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

Während des Speicherns

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs*** während der Speicherung. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Autofokusfunktion möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Geometrische Muster (z. B. Rollvorhänge oder Hochhausfenster)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Fokusspeicher (📖 47). Achten Sie bei der Verwendung des Fokusspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

Wenn sich das Motiv nahe an der Kamera befindet.

Falls die Kamera nicht fokussieren kann, versuchen Sie mit Hilfe von Nahaufnahme (📖 34) oder mit dem Motivprogramm »**Nahaufnahme**« (📖 59) zu fotografieren.

Hinweis zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »**Messfeldvorwahl**« (📖 46) und »Gesichtserkennung« (📖 48).

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖 146) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (📖 31) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus)

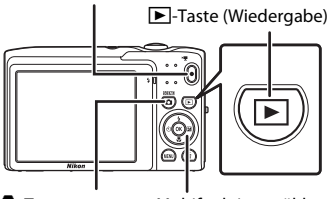
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

Das zuletzt aufgenommene Bild wird im Modus »Einzelbildwiedergabe« angezeigt.

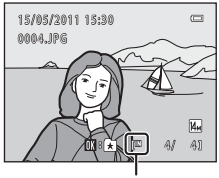
Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ◀, um das vorherige Bild einzublenden. Drücken Sie ▼ oder ▶, um das nächste Bild aufzurufen.

Bilder werden u. U. kurz mit einer niedrigen Auflösung angezeigt, wenn sie von einer Speicherkarte bzw. aus dem internen Speicher abgerufen werden.

Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie auf 📷 oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung) kehrt die Kamera auch in den Aufnahmemodus zurück.



Bei der Anzeige von Bildern aus dem internen Speicher der Kamera wird das Symbol IN eingeblendet. Wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet, wird das Symbol IN nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Symbol für internen Speicher

Wenn sich der Monitor aus Energiespargründen ausgeschaltet hat

Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie bei blinkender Betriebsbereitschaftsanzeige (📖 147) eine der folgenden Tasten:

- Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste ▶ oder ● (🎥 Filmaufzeichnung).

Optionen im Wiedergabemodus

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Optionen im Modus Einzelbildwiedergabe« (📖 72) und »Bearbeiten der Bilder« (📖 104).

Einschalten der Kamera über die Taste ▶

Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera drücken, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus. Das Objektiv wird dabei nicht ausgefahren.

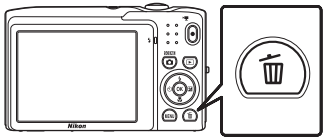
Wiedergabe von Bildern

Mit Gesichtserkennung (📖 48) oder Tiererkennung (📖 63) aufgenommene Bilder werden abhängig von der erkannten Ausrichtung der Gesichter gedreht und automatisch in der Einzelbildwiedergabe angezeigt. Dies betrifft nicht Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**« (📖 42, 63) oder »**Porträt-Schärfenachf.**« (📖 71) aufgenommen wurden.

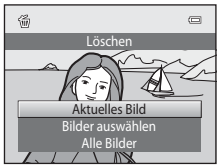
Löschen von ungewünschten Bildern

1 Drücken Sie die Taste 🗑, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü ohne Löschen des Bilds wieder zu verlassen.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl der gewünschten Löschmethode und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



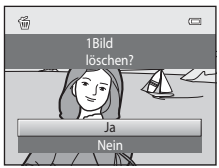
»**Aktuelles Bild**«: Es wird nur das aktuelle Bild bzw. die Sprachnotiz (🕮 102) gelöscht.

»**Bilder auswählen**«: Mehrere Bilder können ausgewählt und gelöscht werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion des Bildschirms »Bilder auswählen«« (🕮 30).

»**Alle Bilder**«: Alle Bilder werden gelöscht.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**Ja**« und drücken die Taste ⓞⓚ.



Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Um den Vorgang zu beenden, ohne das Bild zu löschen, drücken Sie auf ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**Nein**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder vor dem Löschen daher auf einen Computer.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden (🕮 98).

Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Im Aufnahmemodus können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste 🗑 drücken.

Funktion des Bildschirms »Bilder auswählen«

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das zu löschende Bild auszuwählen und drücken Sie dann ▲ zur Anzeige von ✓.



Um die Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie ▼ zum Entfernen von ✓.

Drehen Sie den Zoomschalter (📖 4) auf **T** (🔍), um die Einzelbildwiedergabe einzublenden, oder **W** (▦), um Indexbilder anzuzeigen.

2 Markieren Sie die zu löschenden Bilder mit ✓ und tippen Sie auf Ⓚ, um die Auswahl zu übernehmen.

Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Fotografieren mit Blitzlicht

Es kann der für die Aufnahmesituation geeignete Blitzmodus gewählt werden.

- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« gesetzt wird, hat der Blitz eine Reichweite von 0,5–4,5 m bei maximaler Weitwinkel-Zoomposition und eine Reichweite von 0,5–2,2 m bei maximaler Tele-Zoomposition.

AUTO	Automatik
	Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.
	Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
	Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖 32).
	Aus
	Der Blitz löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	AUTO (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit. Geeignet für Porträts bei Dämmerung und Nacht mit Hintergrundkulisse. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

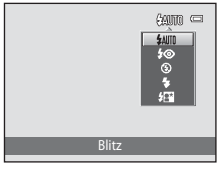
Einstellen des Blitzmodus

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▼ (Blitzmodus).



Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl der gewünschten Blitzeinstellung und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung AUTO (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol AUTO nur einige Sekunden lang angezeigt. Die Einstellungen für »**Bildinfos**« (📖 141) haben hierauf keinen Einfluss.



Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓞⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

Aufnahmen ohne Blitz (⊘) oder bei schwachem Umgebungslicht

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden.
- ISO kann im Aufnahmebildschirm angezeigt werden. Wenn ISO angezeigt ist, wird die »ISO-Empfindlichkeit« automatisch angehoben.
- Die Rauschunterdrückung kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen, wie z.B. schwacher Beleuchtung aktiviert werden. Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Rauschunterdrückung angewandt wird, dauert länger als sonst.

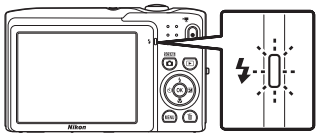
Hinweis zum Blitz

Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie den Blitz auf ⊘ (Aus).

Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt bis zum Abschluss des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

Blitz einstellen

Die standardmäßige Blitzeinstellung hängt vom Aufnahmemodus (📖 36) ab.

- 📷 (Automatik): AUTO (Automatik)
- Motiv: hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 55–63)
- 🙂 (Smart-Porträt): gesetzt auf AUTO (Automatik), wenn »**Aus**« für »**Blinzelprüfung**« gewählt ist; ⊘ (Aus), wenn »**Ein**« für »**Blinzelprüfung**« gewählt ist (📖 68)
- 🎯 (Motivverfolgung): AUTO (Automatik)

Der Blitz kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 51).

Die Blitzmoduseinstellung unter 📷 »Automatik« bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet.

Wenn die Kamera beim Speichern der Aufnahme »rote Augen« erfasst, wird der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nachbearbeitet und erst dann wird das Bild gespeichert. Berücksichtigen Sie bei der Aufnahme bitte folgende Punkte:

- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht immer zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn bzw. zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren.

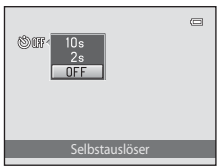
Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ⏲ (Selbstauslöser).



Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**10s**« oder »**2s**« und drücken Sie die Taste ⓞ.



»**10s**« (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten.

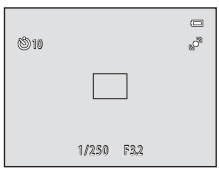
»**2s**« (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung

Der für den Selbstauslöser gewählte Modus wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓞ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

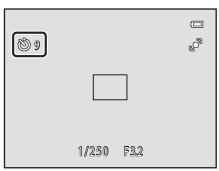


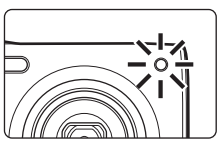


Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.







Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, wechselt der Selbstauslöser automatisch auf »**OFF**«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

Nahaufnahme

Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 10 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler (Nahaufnahme).

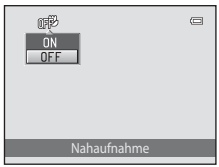
Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**ON**« und drücken Sie die Taste OK.

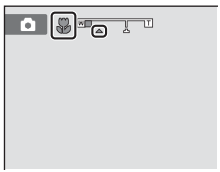
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Bildausschnitt einzustellen.

Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Die Kamera kann bei kürzesten Entfernungen scharf stellen, wenn und die Zoomeinstellung bei Einstellung links (Weitwinkel) von grün leuchten.



Die Kamera kann auf Motive mit einer Reichweite von 10 cm zum Objektiv fokussieren, wenn bei einer maximalen Weitwinkelposition verkleinert bzw. bei einer maximalen Weitwinkel-Zoomposition in einem Schritt vergrößert wird. Bei der Zoomposition kann die Kamera bei einer Entfernung von 30 cm scharf stellen.

Autofokus

Im Modus (Automatik) und wenn »**Autofokus**« (📖 50) auf »**Permanenter AF**« gestellt ist, passt die Kamera kontinuierlich den Fokus an, bis der Auslöser zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, um den Fokus zu speichern. Daher ist das Geräusch des Objektivantriebs hörbar.

Wenn Sie von einem anderen Aufnahmemodus auf Nahaufnahme wechseln, wird »**Permanenter AF**« automatisch aktiviert.

Einstellung der Nahaufnahme

Die Nahaufnahmeeinstellungen unter »Automatik« bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◪ (Belichtungskorrektur).

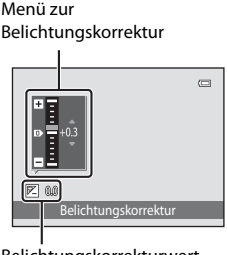
Das Menü zur Belichtungskorrektur wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um einen Korrekturwert auszuwählen.

Zum Aufhellen von Bildern eine positive (+) Belichtungskorrektur wählen.

Zum Abdunkeln von Bildern eine negative (–) Belichtungskorrektur wählen.



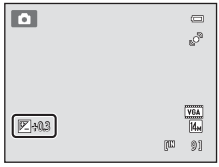
3 Drücken Sie die Taste OK.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

Bei einem anderen Wert der Belichtungskorrektur als »**0.0**« wird der Wert mit der Anzeige ◪ am Monitor angezeigt.

4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Um den Vorgang ohne Änderung der Belichtung abzuschließen, kehren Sie zum Schritt 1 zurück, ändern Sie den Wert in »**0.0**« und drücken Sie dann die Taste OK.



Belichtungskorrekturwert

Der Wert der Belichtungskorrektur unter 📷 »Automatik« bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

Auswahl eines Aufnahmemodus

Folgende Aufnahmemodi stehen zur Wahl.

📷	Automatik	📖 22

Mit dem Automatikmodus können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen. Aufnahmeeinstellungen, wie z. B. Serienaufnahme können aus dem Aufnahmemenü ausgewählt werden (📖 37).

SCENE	Motivprogramm	📖 52

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Im Motivprogramm »Motivautomatik« wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für das einfachere Aufnehmen von Fotos.

😊	Smart-Porträt	📖 66

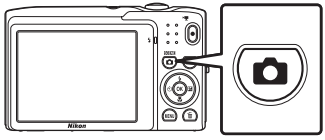
Die Kamera verwendet die Option »Gesichtserkennung« zur Erkennung von Gesichtern, wobei der Verschluss automatisch öffnet, sobald ein Lächeln erkannt wird. Mit der Option zur Haut-Weichzeichnung können Sie Gesichtstöne weichzeichnen.

	Motivverfolgung	📖 69

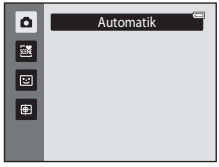
Geeignet für Fokussieren und Aufnehmen von bewegten Motiven.

1 Drücken Sie zur Übersicht über die Aufnahmemodi auf die 📷-Taste.

Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus öffnet sich.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.



Bei Auswahl eines Motivprogramms (wählen Sie das zweite Symbol von oben und drücken Sie ▶) kann der Motivtyp geändert werden. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Motiv auszuwählen.

Um zum aktuellen Aufnahmemodus zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, drücken Sie auf 📷 oder den Auslöser.

3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Die Kamera wechselt in den gewählten Aufnahmemodus.

Ändern der Automatikeinstellungen (Aufnahmemenü)

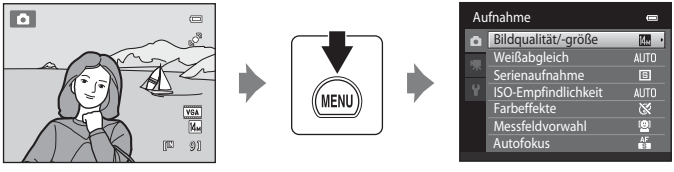
Die folgenden Optionen können beim Aufnehmen mit der (Automatik) (22) ausgewählt werden:

Bildqualität/-größe	38
Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität) mit der Bilder gespeichert wurden. Die Einstellung für Bildqualität/-größe kann in anderen Aufnahmemodi auch geändert werden.	
Weißabgleich	40
Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.	
Serienaufnahme	42
Aktiviert Serienaufnahme oder BSS (Best-Shot-Selector).	
ISO-Empfindlichkeit	44
Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
Farbeffekte	45
Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.	
Messfeldvorwahl	46
Wählen Sie, wie die Kamera das Autofokusmessfeld auswählt.	
Autofokus	50
Zur Auswahl der Fokusmethode.	

Einblenden des Aufnahmemenüs

Aktivieren Sie (Automatik) (22).

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen aktiviert werden (51).

Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Bildqualität/-größe

Bildqualität/-größe bezieht sich auf die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der die Bilder gespeichert werden. Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe, umso größer kann es ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne »grobkörnig« zu wirken. Beachten Sie aber auch: Je größer die Bilder, desto weniger Bilder passen in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
4320×3240★	4320 × 3240	Höhere Auflösung als bei 4320×3240, geeignet für Ausschnittvergrößerung und großformatige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
4320×3240 (Standardeinstellung)	4320 × 3240	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
3264×2448	3264 × 2448	
2592×1944	2592 × 1944	
2048×1536	2048 × 1536	Kleiner als bei 4320×3240, 3264×2448 oder 2592×1944, um mehr Bilder zu speichern. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
1024×768	1024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
640×480	640 × 480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor im Seitenverhältnis 4:3 oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
4224×2376	4224 × 2376	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl im Aufnahme- als auch Wiedergabemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 6, 7).

Bildqualität/-größe

- Wenn andere Aufnahmemodi als (Automatik) verwendet werden, kann diese Einstellung durch Drücken der Taste MENU geändert werden.
- Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 51).

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von den Eigenschaften des Bildes abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn die angegebene Speicherkapazität dieselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 45 MB)	Speicherkarte[1] (4 GB)	Druckformat[2] (cm)
16M 4320×3240★	4	430	36 × 27
14M 4320×3240	9	860	36 × 27
8M 3264×2448	17	1570	28 × 21
5M 2592×1944	27	2560	22 × 16
3M 2048×1536	46	4230	17 × 13
PC 1024×768	133	12300	9 × 7
VGA 640×480	260	23800	5 × 4
16:9 4224×2376	13	1210	35 × 20

[1] Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen mindestens 10.000 beträgt, wird als verbleibende Anzahl »9999« angezeigt.

[2] Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Weißabgleich

Je nach Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts exakt bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (🕮 41).
☀	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
☀	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
	Leuchtstofflampe
	Empfiehlt sich bei Beleuchtung mit Leuchtstofflampen.
	Bewölkter Himmel
	Bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel verwenden.
	Blitz
	Für Aufnahmen mit Blitzlicht verwenden.

Auf dem Monitor wird das Symbol der aktuellen Einstellung angezeigt (🕮 6). Bei Auswahl von »**Automatik**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum Weißabgleich

- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (🕮 51).
- Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren ( ) (🕮 31).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht, wenn der gewünschte Effekt mit Einstellungen für Weißabgleich wie z.B. »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erzielt wurden (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Weißabgleichswert entsprechend der Lichtquelle bei der Aufnahme zu messen.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

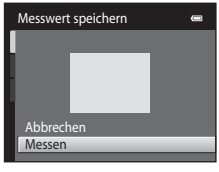
2 Öffnen Sie das Aufnahmemenü (📖 37), wählen Sie im Menü »**Weißabgleich**« mit dem Multifunktionswähler PRE »**Messwert speichern**« und drücken Sie auf OK.

Die Kamera zoomt auf die Position zur Weißabgleichmessung ein.

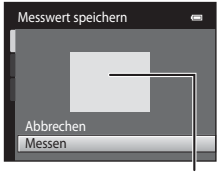


3 Wählen Sie »**Messen**«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste OK.



4 Wählen Sie das Referenzobjekt im Messfenster.



Messfenster

5 Drücken Sie die Taste OK, um den Messwert zu speichern.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zu »Messwert speichern«

Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Serienaufnahme

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Serienaufnahme

Aktiviert Serienaufnahme oder BSS (Best-Shot-Selector).

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Wenn »**Bildqualität/-größe**« auf »**4320×3240**« gestellt ist und der Auslöser gedrückt gehalten wird, werden bis zu drei Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 0,7 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) geschossen.

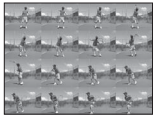
BSS (Best-Shot-Selector)

Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen das Risiko von Verwackeln durch unruhige Kamerahaltung besteht. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

16er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera 16 Bilder mit einer Bildrate von ca. 30 Bildern/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen.

- »**Bildqualität/-größe**« ist festgesetzt auf 5M (2560 × 1920).
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« wird die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (🕮 6).

Hinweise zur Serienaufnahme

- Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist der Blitz deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (51).

Hinweis zum »BSS«

Der »**BSS**« liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt bei gedrücktem Auslöser geändert wird.

Hinweis zur 16-er-Serie

Streifen (158), die bei der Aufnahme mit »**16er-Serie**« am Monitor sichtbar sind, werden nicht gespeichert. Vermeiden Sie während der Aufnahme mit »**16er-Serie**« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

ISO-Empfindlichkeit

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ ISO-Empfindlichkeit

Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt und dunklere Motive werden besser erfasst. Eine höhere Empfindlichkeit ermöglicht kürzere Verschlusszeiten, wodurch die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe der Aufnahme geringer sind, als bei einer helleren Umgebung.

- Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für Ablichtung von Motiven bei schwachen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie bei Aufnahmen ohne Blitz oder in der Tele-Einstellung oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt die Empfindlichkeit ISO 80. Schwaches Umgebungslicht kompensiert die Kamera durch eine Erhöhung der Empfindlichkeit auf maximal ISO 1600.

Begrenzte ISO-Autom.

Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst. Die wählbaren Einstellungen sind »**ISO 80-400**« (Standardeinstellung) oder »**ISO 80-800**«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Kontrolle der »Körnung« im Bild an.

80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Bei anderen Einstellungen außer »**Automatik**«, wird die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (📖 6). Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 80 angehoben wird, erscheint auf dem Monitor das Symbol ISO (📖 32). Wenn »**Begrenzte ISO-Autom.**« gewählt ist, werden AUTO ISO und der maximale Wert der ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 51).
- »**Motion Detection**« (📖 145) funktioniert nicht, wenn die ISO-Empfindlichkeit eingestellt ist.

Farbeffekte

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.

	Normale Farben (Standardeinstellung)
	Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.
VI	**Lebendige Farben**
	Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von »Fotoabzügen« her bekannt ist.
BW	**Graustufen**
	Bilder werden als Graustufen aufgenommen.
SE	**Sepia**
	Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.
CC	**Blauton**
	Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.

Bei einer anderen Einstellung als »**Normale Farben**« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (🕮 6). Farbtöne bei Anzeige der Aufnahme ändern sich entsprechend der gewählten Farboption.

Hinweise zu den Farbeffekten

Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (🕮 51).

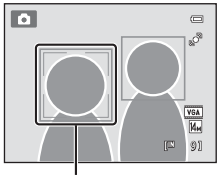
Messfeldvorwahl

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Messfeldvorwahl

Verwenden Sie diese Option, um zu ermitteln, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus auswählt.

Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

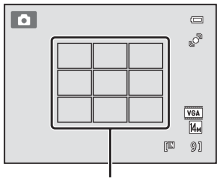
Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (48). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder der Bildausschnitt eines Motivs erfasst wird, in dem kein Gesicht erkannt wird, schaltet die Funktion »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**«, und die Kamera wählt automatisch das Fokusmessfeld, welches das der Kamera am nächsten gelegene Motiv enthält.



Fokusmessfelder

Automatik

Die Kamera wählt automatisch das Fokusmessfeld mit dem Motiv, das der Kamera am nächsten ist. Das Fokusmessfeld wird aktiviert, indem Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das von der Kamera gewählte Fokusmessfeld (bis zu neun Messfelder) am Monitor angezeigt.



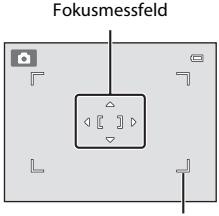
Fokusmessfelder

Manuell

Wählen Sie eines von 99 Fokusmessfeldern am Monitor. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um am Monitor das Fokusmessfeld mit dem Motiv auszuwählen, und nehmen Sie dann das Bild auf.

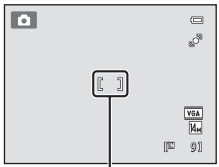
- Drücken Sie vor dem Durchführen einer der folgenden Einstellungen die Taste OK, um die Auswahl »Fokusmessfeld« abzubrechen.
  - Blitz
  - Nahaufnahme, Selbstauslöser oder Belichtungskorrektur

Nach den Einstellungen erneut die Taste OK drücken, um die Fokusmessfeldauswahl wieder zu aktivieren.


Fokusmessfeld
Wählbares Fokusmessfeld

[▪] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Das mittlere Autofokusmessfeld ist immer eingeblendet.



Hinweise zur »Messfeldvorwahl«

- Bei aktivem Digitalzoom befindet sich unabhängig der Einstellung »**Messfeldvorwahl**« der Fokus in der Mitte des Bildschirms .
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 51).
- Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (📖 27).

Fokusspeicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »**Mitte**« auf »**Messfeldvorwahl**« eingestellt ist, verwenden Sie den Fokusspeicher, wie unten beschrieben.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.

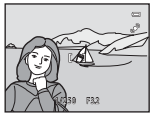


2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
- Die Kamera fokussiert auf das Motiv und das Fokusmessfeld leuchtet grün.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.





3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Gesichtserkennung

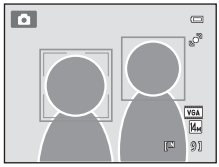
Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet wird, startet die Gesichtserkennung, bei der automatisch auf das Gesicht scharf gestellt wird. Die Gesichtserkennung startet unter folgenden Bedingungen:

- »**Messfeldvorwahl**« (📖 46) ist auf »**Porträt-Autofokus**« gestellt.
- In den Motivprogrammen »**Motivautomatik**« (📖 53), »**Porträt**« (📖 55) und »**Nachtporträt**« (📖 56).
- Im Modus »Smart-Porträt« (📖 66)

* Weitere Informationen zur Gesichtserkennung beim Verwenden der Option Motivverfolgung siehe »Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv (Modus »Motivverfolgung«)« (📖 69).

1 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

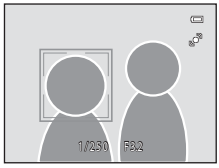
Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten gelben Rahmen umrandet.



Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, ändern sich die Funktionen abhängig vom Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmemodus	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können
Modus (Automatik) (»**Porträt-Autofokus**«)	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera • Andere Gesichter werden mit einfacher Rahmenlinie markiert.	Bis zu 12
Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«		
Modus »Smart-Porträt«	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte • Andere Gesichter werden mit einfacher Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Der doppelte Rand wird grün und der Fokus wird gespeichert.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Sobald die Kamera im Smart-Porträt-Modus erkennt, dass ein Gesicht innerhalb einer doppelten Rahmenlinie lächelt, wird »**Lächeln-Auslöser**« (66) aktiviert und der Verschluss löst automatisch aus, ohne dass der Auslöser gedrückt werden muss.

Hinweise zur Gesichtserkennung

- Wenn die Kamera bei der Einstellung »**Messfeldvorwahl**« für »**Porträt-Autofokus**« kein Gesicht erkennen kann und der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wechselt die Messfeldvorwahl automatisch zu »**Automatik**«.
- Wenn im Motivprogramm »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder im Smart-Porträt-Modus kein Gesicht erkannt wird, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokusmessfeld scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn das Bild mehr als ein Gesicht enthält, hängt die Anzahl der von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das die Kamera fokussiert, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet (27). Wechseln Sie in diesem Fall in den Modus (Automatik) und stellen Sie »**Messfeldvorwahl**« auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«, stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (47).
- Mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder werden abhängig von der erkannten Ausrichtung der Gesichter gedreht und automatisch in der Einzelbildwiedergabe angezeigt. Dies betrifft nicht Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**« (42) oder »**Porträt-Schärfenachf.**« (71) aufgenommen wurden.

Autofokus

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Autofokus

Zur Auswahl der Fokusmethode.

AF-S	Einzelautofokus (Standardeinstellung)
	Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F	Permanenter AF
	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Eignet sich für bewegte Motive. Währen der Fokussierung ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.

Hinweis zum »Autofokus«

Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 51).

Hinweis zur Autofokuseinstellung im Modus »Motivverfolgung«

Für den Modus »Motivverfolgung« kann der »**Autofokus**« gewählt werden. Die Standardeinstellung im Motivverfolgungsmodus ist »**Permanenter AF**«. Der »**Autofokus**« kann für den Motivverfolgungsmodus und Modus (Automatik) individuell eingestellt werden.

Modus »Autofokus« bei Filmaufzeichnungen

Der Modus »Autofokus« bei Filmaufzeichnungen kann mit »**Autofokus**« (📖 119) im Menü »Filmsequenz« (📖 117) eingestellt werden.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitz (📖 31)	Serienaufnahme (📖 42)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist der Blitz deaktiviert.
Bildqualität/-größe (📖 38)	Serienaufnahme (📖 42)	Wenn Sie »**16er-Serie**« wählen, wird die Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) festgelegt.
Weißabgleich (📖 40)	Farbeffekte (📖 45)	Bei der Auswahl von »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« für »**Farbeffekte**«, wird die Einstellung »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« festgelegt.
Serienaufnahme (📖 42)	Selbstauslöser (📖 33)	Bei Aufnahme eines Bilds mit dem Selbstauslöser ist die Serienaufnahmeneinstellung auf »**Einzelbild**« festgelegt.
ISO-Empfindlichkeit (📖 44)	Serienaufnahme (📖 42)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« wird die »**ISO-Empfindlichkeit**« abhängig von der Helligkeit automatisch eingestellt.
Messfeldvorwahl (📖 46)	Digitalzoom (📖 146)	Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld bei »**Mitte**« festgelegt.
Digital-VR (📖 144)	ISO-Empfindlichkeit (📖 44)	Bei Auswahl einer anderen Einstellung als »**Automatik**« für »**ISO-Empfindlichkeit**« ist »**Digital-VR**« deaktiviert.
	Serienaufnahme (📖 42)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist Digital-VR deaktiviert.
Motion Detection (📖 145)	Serienaufnahme (📖 42)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« ist »**Motion Detection**« deaktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 44)	Bei Auswahl einer anderen Einstellung als »**Automatik**« für »**ISO-Empfindlichkeit**« ist »**Motion Detection**« deaktiviert.
Blinzelwarnung (📖 151)	Serienaufnahme (📖 42)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist »**Blinzelwarnung**« deaktiviert.
Digitalzoom (📖 25, 146)	Serienaufnahme (📖 42)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« ist der Digitalzoom nicht verfügbar.

Weitere Informationen

Siehe »Hinweise zum »Digitalzoom«« (📖 146).

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Die Motivprogramme optimieren die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Motivautomatik	Porträt	Landschaft	Sport
Nachtporträt	Innenaufnahme	Strand	Schnee
Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme	Nahaufnahme
Food	Museum	Feuerwerk	Schwarz-Weiß-Kopie
Gegenlicht	Panorama-Assistent	Tierporträt	

Auswahl eines Motivprogramms

1 Drücken Sie die Taste **SCENE** im Aufnahmemodus und drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl des Motivprogrammsymbols.

Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist (»Motivautomatik«; 53).



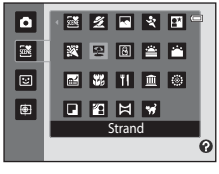


2 Drücken Sie ▶ und drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das gewünschte Motiv auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Nach Auswahl des Motivprogramms »**Tierporträt**« wählen Sie »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**« (63).

Die Anzeige wechselt zur Anzeige des gewählten Motivprogramms.

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Motivprogramme siehe Seite 55.



3 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.





Bildqualität/-größe

Wenn die Taste **MENU** im Motivprogramm gedrückt wird, kann »**Bildqualität/-größe**« (38) angepasst werden. Änderungen von Bildqualität/-größe wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Beschreibung eines einzelnen Motivprogramms anzeigen (Hilfeanzeige)

Wählen sie den gewünschten Motivtyp aus dem Auswahlbildschirm für Motivprogramme (Schritt 2) und drehen Sie den Zoomschalter (4) auf **T** (?), um eine Beschreibung dieses Motivs anzuzeigen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter erneut auf **T** (?).

Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)

Die Kamera vereinfacht die Aufnahme, indem sie automatisch das optimale Motivprogramm aus der folgenden Liste wählt, wenn der Bildausschnitt gewählt ist.

- : Automatik (allgemeine Aufnahme)
- : Landschaft
- : Nachtaufnahme
- : Gegenlicht
- : Porträt
- : Nachtporträt
- : Nahaufnahme

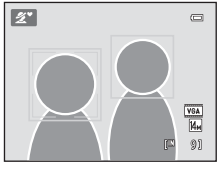
1 Drücken Sie die Taste im Aufnahmemodus und verwenden Sie den Multifunktionswähler zur Auswahl der Motivprogramms (»**Motivautomatik**«) (□ 52).





Die Kamera schaltet auf Motivautomatik.

2 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



Das Symbol des Aufnahmemodus ändert sich in das aktivierte Motivprogramm.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokusmessfeld grün.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweise zum Motivprogramm »Motivautomatik«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu (Automatik) (📖 22) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus (📖 52).

Fokussieren im Motivprogramm »Motivautomatik«

- Wenn die Kamera im Motivprogramm »Motivautomatik« ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie unter »Gesichtserkennung« (📖 48).
- Wenn die Aufnahmemodusanzeige (Automatik) oder (Nahaufnahme) eingeblendet wird, fokussiert die Kamera automatisch im Fokusmessfeld auf eines (oder mehr) von neun Fokusmessfeldern, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, wenn »**Automatik**« für »**Messfeldvorwahl**« gewählt ist (📖 46).

Verfügbare Funktionen im Motivprogramm »Motivautomatik«

- Die Blitzeinstellungen AUTO (Automatik; Standardeinstellung) und (Aus) können angewandt werden (📖 31). Bei AUTO (Automatik) wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das gewählte Motivprogramm. In der Einstellung (Aus) wird der Blitz unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.
- Der Selbstauslöser (📖 33) und die Einstellungen zur Belichtungskorrektur (📖 35) können angepasst werden.
- Die Taste »Nahaufnahme« am Multifunktionswähler (📖 9, 34) ist deaktiviert.
- Wenn die Taste MENU im Motivprogramm der »Motivautomatik« gedrückt ist, kann »**Bildqualität/-größe**« (📖 38) angepasst werden. Änderungen von Bildqualität/-größe wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)

Weitere Einzelheiten zum Motivprogramm »Motivautomatik« finden Sie unter »Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)« (📖 53).

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: ⚡, Blitzmodus (📖 31); ⏲, Selbstauslöser (📖 33); 🌷, Nahaufnahme (📖 34); ±, Belichtungskorrektur (📖 35).

Porträt



Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen:

- Die Kamera erkennt ein Gesicht und fokussiert auf dieses. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 48).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert (📖 67).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte des Monitors scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

⚡	⚡👁*	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Landschaft



Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit lebhaften Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 146) spricht nicht an.

⚡	⊘	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Sport



Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera fokussiert auf das Motiv in der Bildmitte und fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.
- Wenn »**Bildqualität/-größe**« auf »**4320×3240**« gestellt ist und der Auslöser gedrückt gehalten wird, werden bis zu drei Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 0,7 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) geschossen.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.
- Das AF-Hilfslicht (📖 146) spricht nicht an.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.

⚡	⊛	⏲	Aus		Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen bei Sonnenuntergang oder Nachtporträts. Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Hintergrundbeleuchtung zu wahren, um für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu sorgen.

- Die Kamera erkennt ein Gesicht und fokussiert auf dieses. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 48).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert (📖 67).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte des Monitors scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

⚡	⚡◉[1]	⏲	Aus[2]		Aus	±	0,0[2]

[1] Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

[2] Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 🚶 gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden.

Innenaufnahme



Mit dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollte ein Stativ verwendet werden.

	[1]		Aus[2]		Aus		0,0[2]

1 Es kann ein Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verwendet werden. Die Standardeinstellung kann geändert werden.
2 Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Strand



Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

	AUTO*		Aus*		Aus		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Schnee



Bewahrt die Helligkeit von sonnenbeschienenem Schnee.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

	AUTO*		Aus*		Aus		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



	*		Aus*		Aus		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 146) spricht nicht an.



			Aus*		Aus		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nachtaufnahme

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 146) spricht nicht an.



			Aus*		Aus		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden.

Nahaufnahme



Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Der Nahaufnahmemodus (📖 34) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Die Kamera kann bei kürzesten Entfernungen scharf stellen, wenn und die Zoomeinstellung bei Einstellung links (Weitwinkel) von grün leuchten. Die Kamera kann auf Motive mit einer Reichweite von 10 cm zum Objektiv fokussieren, wenn bei einer maximalen Weitwinkelposition verkleinert bzw. bei einer maximalen Weitwinkel-Zoomposition in einem Schritt vergrößert wird. Bei der Zoomposition kann die Kamera bei einer Entfernung von 30 cm scharf stellen.
- »**Messfeldvorwahl**« ist auf »**Manuell**« gestellt (📖 46). Wählen Sie das Fokusmessfeld, in dem die Kamera scharf stellen soll. Drücken Sie auf OK und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ ein anderes Fokusmessfeld aus.
  Bevor Sie eine der folgenden Einstellungen vornehmen, brechen Sie die Fokusmessfeldauswahl mit der Taste OK ab.
  - Blitz
  - Selbstauslöser oder Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt speichern.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.

	AUTO*		Aus*		Ein		0,0*

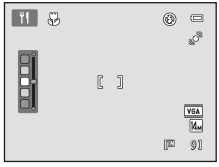
* Die Standardeinstellung kann geändert werden. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Food



Dieser Modus eignet sich für Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Der Nahaufnahmemodus (34) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Die Kamera kann bei kürzesten Entfernungen scharf stellen, wenn und die Zoomeinstellung bei Einstellung links (Weitwinkel) von grün leuchten. Die Kamera kann auf Motive mit einer Reichweite von 10 cm zum Objektiv fokussieren, wenn bei einer maximalen Weitwinkelposition verkleinert bzw. bei einer maximalen Weitwinkel-Zoomposition in einem Schritt vergrößert wird. Bei der Zoomposition kann die Kamera bei einer Entfernung von 30 cm scharf stellen.
- Der Farbton kann mit dem Kreativregler, der am linken Monitorrand eingeblendet wird, angepasst werden. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, um den Rot-Ton des Bildes zu verstärken, oder ▼ für einen stärkeren Blau-Ton. Diese gewählte Farbtonkorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.



- »**Messfeldvorwahl**« ist auf »**Manuell**« gestellt (46). Wählen Sie das Fokusmessfeld, in dem die Kamera scharf stellen soll. Drücken Sie auf (OK) und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ ein anderes Fokusmessfeld aus. Bevor Sie eine der folgenden Einstellungen vornehmen, brechen Sie die Fokusmessfeldauswahl mit der Taste (OK) ab.
  - Farbton
  - Selbstauslöser oder Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt speichern.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.

			Aus*		Ein		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden.

Museum



Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS (Best-Shot-Selector) kann aktiviert werden (📖 42).
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Das AF-Hilfslicht (📖 146) spricht nicht an.

⚡	⊘	⏲	Aus*	🌷	Aus*	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Feuerwerk
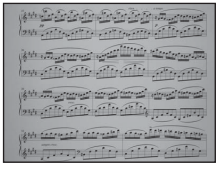


Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 146) spricht nicht an.

⚡	⊘	⏲	Aus	🌷	Aus	±	0,0

Schwarz-Weiß-Kopie



Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Funktion »Nahaufnahme« (📖 34), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.

⚡	⊘*	⏲	Aus*	🌷	Aus*	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Gegenlicht



Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

			Aus*		Aus		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker 5« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt »Aufnahmen für ein Panorama« (📖 64).

	*		Aus*		Aus*		0,0*

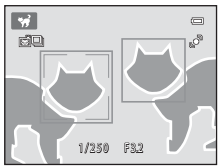
* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Tierporträt



Verwenden Sie diesen Modus, um Tieraufnahmen durchzuführen (Hunde oder Katzen). Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erfasst, wird automatisch auf das Gesicht fokussiert und ausgelöst (Aut. Tierporträtauslöser).

- Wählen Sie »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**« auf dem eingeblendeten Bildschirm bei Auswahl des Motivprogramms »**Tierporträt**«.
  - »**Einzelbild**«: Die Kamera macht eine Aufnahme.
  - »**Serienaufnahme**«: Wenn auf das erfasste Gesicht fokussiert wird, löst die Kamera drei Mal den Verschluss aus (Bildrate der Serienaufnahme: ca. 0,7 Bilder pro Sekunde, wenn die Einstellung der Bildqualität/-größe »**4320×3240**«). wird während der Aufnahme im Monitor eingeblendet.
- Ein doppelter Rahmen (Fokusmessfeld) wird um das erfasste Gesicht eingeblendet und er wird bei Einstellung des Fokus grün. Es können bis zu fünf Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erfasst, wird der doppelte Rahmen um das größte Gesicht und einfache Rahmen um die anderen Gesichter eingeblendet.



- Wenn kein Tiergesicht erfasst wird, kann der Verschluss durch Drücken des Auslösers freigegeben werden.
  - Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn keine Tiergesichter erkannt werden.
  - Wenn der Auslöser bei der Einstellung »**Serienaufnahme**« gedrückt gehalten wird (Bildqualität/-größe ist auf »**4320×3240**« gestellt), werden bis zu drei Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 0,7 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) geschossen.
- Zum Ändern der Einstellung für das automatische Auslösen des Verschlusses drücken Sie ◀ () am Multifunktionswähler.
  - »**Aut. Tierporträtauslöser**« (Standardeinstellung): Der Auslöser wird automatisch freigegeben, wenn auf das erfasste Gesicht fokussiert wird. wird während der Aufnahme auf dem Monitor eingeblendet.
  - »**OFF**«: Der Verschluss wird nur freigegeben, wenn der Auslöser gedrückt wird.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Das AF-Hilfslicht (📖 146) spricht nicht an. Auslösesignal (📖 147) ist deaktiviert.
- Faktoren wie z. B. der Abstand zwischen Tier und Kamera, Ausrichtung bzw. Helligkeit des Gesichts und die Geschwindigkeit, bei der sich das Tier bewegt, können verhindern, dass die Kamera Gesichter von Hunden oder Katzen erfasst, bzw. es können andere Gesichter als die von Hunden oder Katzen erfasst werden.

			[1]		Aus[2]		0,0[2]

[1] »**OFF**« kann gewählt werden. Selbstauslöser (»**10s**« oder »**2s**«) ist deaktiviert.

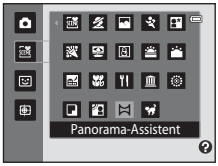
[2] Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Aufnahmen für ein Panorama

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

1 Drücken Sie die Taste ◘ im Aufnahmemodus und verwenden Sie den Multifunktionswähler zur Auswahl der Motivprogramms ⌘ (»**Panorama-Assistent**«) (🕮 52).





Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.

2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Richtung und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



Wählen Sie die Richtung aus, in der Bilder zu einem fertigen Panorama zusammengefügt werde sollen; rechts (▷), links (◁), oben (△) oder unten(▽).
Das gelbe Symbol für die Panoramarichtung (▷ ▷) wird für die aktuelle Richtung angezeigt und die Richtung wird festgelegt, wenn ⓞⓚ gedrückt wird. Das Symbol wird in das weiße Symbol für die festgelegte Richtung ▷ geändert.

Die Einstellungen für Blitz (🕮 31), Selbstauslöser (🕮 33), Nahaufnahme (🕮 34) und Belichtungskorrektur (🕮 35) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.
Drücken Sie die Taste ⓞⓚ ein zweites Mal, um eine andere Richtung auszuwählen.

3 Richten Sie die Kamera auf den ersten Teil des Panoramas und nehmen Sie das erste Bild auf.

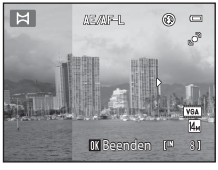




Ein Drittel des aufgenommenen Bilds wird transparent angezeigt.

4 Nehmen Sie das nächste Bild auf.





Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt, so dass ein Drittel des Motivs das erste Bild überlappt, und drücken Sie den Auslöser.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.

5 Drücken Sie nach Aufnahme auf ⓞⓚ.

Die Kamera kehrt in den Status von Schritt 2 zurück.



Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden. Außerdem können die Zoom- oder »**Bildqualität/-größe**«-Einstellungen (📖 38) nach der Aufnahme des ersten Bilds nicht mehr verändert werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien wird beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (📖 147) während der Aufnahme auf Ruhezustand schaltet. Wählen Sie daher beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint AE/AF-L als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



Panorama Maker 5

Installieren Sie »Panorama Maker 5« von der mitgelieferten CD »ViewNX 2«.
Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖 122) und fügen Sie sie mit dem »Panorama Maker 5« (📖 126) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

Weitere Informationen

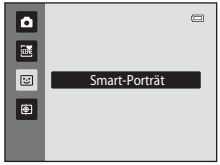
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 161).

Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«)

In der Standardeinstellung verwendet die Kamera die Gesichtserkennung für die Erkennung von Gesichtern und löst dann automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird (Lächeln-Auslöser). Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

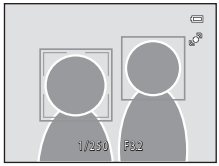
1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste ◘, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um ☺ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⊛.





Die Kamera wechselt in den Smart-Porträt-Modus.

2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokusmessfeld) markiert. Wenn dieses Gesicht fokussiert ist, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.

Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.

3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, wird »**Lächeln-Auslöser**« (🕮 68) aktiviert und der Verschluss automatisch ausgelöst.
Jedes Mal, wenn der Verschluss bei automatischer Serienaufnahme ausgelöst wird, führt die Kamera eine neue Gesichts- und Lächeln-Erkennung durch.

4 Die Aufnahme wird beendet.

Um das automatische Aufnehmen von lächelnden Gesichtern zu beenden, entweder die Kamera ausschalten, den »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« setzen oder die Taste ◘ drücken, um einen anderen Aufnahmemodus zu wählen.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Unter bestimmten Umständen erkennt die Kamera Gesichter oder Lächeln nicht zuverlässig.
- Weitere Informationen finden Sie unter »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖 49).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Haut-Weichzeichnung angewendet wird, dauert möglicherweise länger als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne u. U. nicht weichgezeichnet, oder andere Teile als das Gesicht verändert, obwohl die Kamera ein Gesicht erkennt. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt wurden, stellen Sie »**Haut-Weichzeichnung**« auf »**Aus**« und nehmen das Motiv erneut auf.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn das Motivprogramm »Porträt« oder »Nachtporträt« ausgewählt ist.
- Die Haut-Weichzeichnung kann auch auf gespeicherte Bilder angewandt werden (📖 108).

Automatisches Ausschalten im Modus »Lächeln-Auslöser«

Wenn Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« stellen, ist die automatische Abschaltung (📖 147) aktiviert, und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen ab, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, doch kein Lächeln.

Selbstauslöser-Kontrollleuchte

Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt, wenn der Selbstauslöser aktiviert ist und ein Gesicht erkannt hat. Unmittelbar nach dem Auslösen blinkt sie schnell.

Manuelle Verschlussauslösung

Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn keine Gesichter erkannt werden.

Im Smart-Porträt-Modus verfügbare Funktionen

- Wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gestellt ist, steht der Blitz nicht zur Verfügung. Wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Aus**« gestellt ist, wird die Blitzeinstellung (📖 31) auf $ṡ^{AUTO}$ (Automatik) gestellt (kann geändert werden).
- Wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« gestellt ist, sind die Optionen für den Selbstauslöser (📖 33) verfügbar.
- Nahaufnahme (📖 34) kann nicht verwendet werden.
- Belichtungskorrektur (📖 35) ist aktiviert.
- Wenn die Taste MENU zur Anzeige des Menüs (Smart-Porträt) gedrückt wird, können die Optionen »**Bildqualität/-größe**«, »**Haut-Weichzeichnung**«, »**Lächeln-Auslöser**« und »**Blinzelprüfung**« angewendet werden (📖 68).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 27).

Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern

Beim Verwenden des Modus 😊 (Smart-Porträt) (📖 66) drücken Sie die Taste **MENU** (📖 10) und stellen dann die folgenden Optionen im Smart-Porträt-Menü ein.

Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 9).

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü zu verlassen.

Bildqualität/-größe

Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität) mit der Bilder gespeichert wurden (📖 38).
Änderungen von Bildqualität/-größe wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild.
Der Grad der angewandten Haut-Weichzeichnung kann zwischen »**Stark**«, »**Normal**« (Standardeinstellung) und »**Schwach**« ausgewählt werden. Bei Auswahl von »**Aus**« ist die Haut-Weichzeichnungsfunktion deaktiviert.

- Die aktuelle Einstellung kann anhand der Anzeige überprüft werden, die während der Aufnahme am Monitor angezeigt wird (📖 6). In der Einstellung »**Aus**« erscheint keine Anzeige. Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

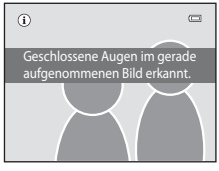
Lächeln-Auslöser

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Die Kamera verwendet die Gesichtserkennung für die Erkennung von Gesichtern und löst dann automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird.
- »**Aus**«: Die Kamera löst den Verschluss bei Erkennung eines Lächelns nicht aus. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.
- Wenn der Lächeln-Auslöser aktiviert ist, wird während der Aufnahme eine Anzeige am Monitor angezeigt (📖 6). In der Einstellung »**Aus**« erscheint keine Anzeige

Blinzelprüfung

Wenn »**Ein**« ausgewählt ist, löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, bei der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert.

- Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts angezeigte Dialog für einige Sekunden eingeblendet.
- Wenn »**Ein**« eingestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
- Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.
- Auf dem Monitor wird die aktuelle Einstellung angezeigt (📖 6). In der Einstellung »**Aus**« erscheint keine Anzeige.



Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv (Modus »Motivverfolgung«)

Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Registrieren Sie das Motiv, auf das die Kamera scharfstellen soll. Das Fokusmessfeld bewegt sich automatisch, um das Motiv zu verfolgen.

Wenn die Kamera in der Standardeinstellung ein menschliches Gesicht erfasst, beginnt die Motivverfolgung (Gesichtsverfolgung).

1 Drücken Sie die Taste 📷, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um ⊕ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.

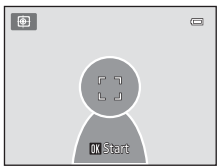




Die Anzeige kehrt zum Motivverfolgungsmodus zurück, und ein weißer Einzelrahmen wird in der Bildmitte angezeigt.

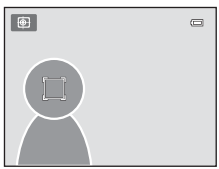
2 Ein Motiv speichern.

Wenn die Kamera ein Gesicht in einem Bildausschnitt erfasst, wird dieses Gesicht automatisch als das zu verfolgende Motiv registriert (📖 71).



Wenn andere Motive als Menschen aufgenommen werden, das Motiv mit dem weißen Rahmen ausrichten, während es in der Mitte angezeigt wird und die Taste ⓞⓚ drücken.

Wenn der Rahmen um das Motiv rot leuchtet, kann die Kamera nicht fokussieren. Ändern Sie die Anordnung und versuchen Sie das Motiv erneut zu registrieren.

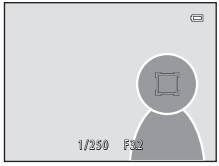


Das gespeicherte Motiv wird mit einem gelben Rahmen umrandet, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.

Sie können das Motiv ändern, indem Sie auf ⓞⓚ drücken, um das aktuelle Motiv abzuwählen.

Wenn das registrierte Motiv nicht im Monitor sichtbar ist, verschwindet die Fokusmessfeldanzeige, und die Registrierung wird aufgehoben. Speichern Sie das Motiv erneut.

3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.



Die Kamera stellt auf das Fokusmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokusmessfeld erscheint grün, und der Fokuswert wird gespeichert.

Das Fokusmessfeld blinkt, wenn die Kamera auf das Motiv nicht scharfstellen kann. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

Wird der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, wenn das Fokusmessfeld nicht angezeigt wird, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.

Hinweise zum Motivverfolgungsmodus

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Passen Sie Zoomposition, Belichtung, Menü- und Blitzeinstellungen vor der Registrierung des Motivs an. Falls Sie nach Speichern des Motivs diese Einstellungen ändern, wird die Motivspeicherung aufgehoben.
- Bei sich schnell bewegenden Motiven, starker Kameraverwacklung oder ähnlichen Motiven kann das gewünschte Motiv möglicherweise nicht gespeichert werden, oder die Kamera verfolgt das Motiv nicht bzw. verfolgt ein anderes Motiv. Die Fähigkeit der Kamera, das gespeicherte Motiv präzise zu verfolgen, hängt auch von der Größe und der Helligkeit des Motivs ab.
- In Ausnahmefällen verhält sich der Autofokus nicht wie erwartet (📖 27) und das Motiv erscheint u. U. unscharf, obwohl das Fokusmessfeld grün leuchtet. Wechseln Sie in diesem Fall in den Modus 📷 (Automatik) und stellen Sie »**Messfeldvorwahl**« (📖 46) auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«, stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖 47).

Im Motivverfolgungsmodus verfügbare Funktionen

- Der Blitzmodus (📖 31) und die Einstellungen zur Belichtungskorrektur (📖 35) können angepasst werden.
- Der Selbstauslöser (📖 33) und die Nahaufnahme (📖 34) können nicht verwendet werden.
- Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü (Motivverfolgung) anzuzeigen und nehmen Sie die Einstellungen für »**Bildqualität/-größe**«, »**Autofokus**« und »**Porträt-Schärfenachf.**« vor (📖 71).

Ändern der Einstellungen für die Motivverfolgung

Beim Verwenden des Modus (Motivverfolgung) (🕮 69) drücken Sie die Taste **MENU** (🕮 10) und stellen dann die folgenden Optionen im Menü Motivverfolgung ein.

- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (🕮 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü zu verlassen.

Bildqualität/-größe

Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität) mit der Bilder gespeichert wurden (🕮 38).
Änderungen von Bildqualität/-größe wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Autofokus

Hiermit können Sie die Einstellung »**Autofokus**« (🕮 50) für die Motivverfolgung vornehmen (Standardeinstellung ist »**Permanenter AF**«).
Wenn Sie den Motivverfolgungsmodus mit »**Permanenter AF**« kombiniert verwenden, fokussiert die Kamera auf das ausgewählte Motiv, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird. Die Fokussierung der Kamera ist zu hören.
Die Einstellungen des Autofokus in diesem Modus wirken sich nicht auf die Einstellungen des Autofokus im Modus (Automatik) aus. Die Autofokus-Einstellungen im Modus »Motivverfolgung« bleiben auch nach einem Ausschalten der Kamera im Kameraspeicher erhalten.

Porträt-Schärfenachf.

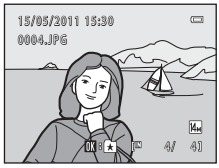
Wenn »**Ein**« (Standardeinstellung) gewählt ist und die Kamera erkennt ein menschliches Gesicht, wird diese Person automatisch als Motiv registriert und die Funktion »Motivverfolgung« beginnt, das Motiv zu verfolgen.

Hinweise zu »Gesichtsverfolgung«

- Nur ein Motiv kann verfolgt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter gleichzeitig erkennt, wird das Gesicht am nächsten zur Mitte des Bildausschnitts verfolgt.
- Wenn das Bild mehr als ein Gesicht enthält, hängt das von der Kamera erkannte Gesicht und das für die Verfolgung registrierte Motiv, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- Abhängig von der Aufnahmesituation, z. B. ob das Motiv zur Kamera gerichtet ist, kann das Gesicht nicht korrekt erfasst werden. Außerdem kann in den folgenden Fällen die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn die Kamera das registrierte Motiv nicht verfolgen kann, drücken Sie erneut die Taste OK zur Motivverfolgung oder stellen Sie »**Porträt-Schärfenachf.**« auf »**Aus**«, rahmen Sie den Bildausschnitt so ein, dass das Motiv im Rahmen sich in der Mitte befindet und drücken Sie die Taste OK, um das Motiv erneut zu registrieren.

Optionen im Modus Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste ▶, um in den Wiedergabemodus zu wechseln und aufgenommene Bilder anzusehen (🕮 28).



Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung	🕮
Bilder auswählen		Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um vorherige oder nachfolgende Bilder anzuzeigen. Halten Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ gedrückt, um schnell durch die Bilder zu blättern.	9
Bildindex einblenden/ Kalenderanzeige aktivieren	**W** (▪▪)	Anzeige von 4, 9 oder 16 Indexbildern. Wenn Sie bei der Anzeige von 16 Indexbildern den Zoomschalter auf **W** (▪▪) drehen, wird die Kalenderanzeige ausgewählt (außer im Modus »Nach Datum sortieren«).	74, 76
Ausschnittvergrößerung	**T** (🔍)	Vergrößerung des am Monitor angezeigten Bildausschnitts um bis zu 10×. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.	77
Hinzufügen/ Entfernen von Albumeinträgen	ⓞⓚ	Drücken Sie auf die Taste ⓞⓚ, um das aktuelle Bild einem Album hinzuzufügen (im Wiedergabemodus sowie in den Modi »Automatische Sortierung« und »Nach Datum sortieren«). Zum Entfernen des aktuell angezeigten Bildes aus einem Album drücken Sie im Modus »Lieblingsbilder« auf die Taste ⓞⓚ.	80, 82
Wiedergabe von Filmen	ⓞⓚ	Wiedergabe des gerade angezeigten Films.	120
Bilder löschen	🗑	Wählen Sie ein Löschverfahren und löschen Sie die Bilder. Im Modus »Lieblingsbilder« (🕮 80), »Automatische Sortierung« (🕮 86) oder »Nach Datum sortieren« (🕮 89) können Bilder im gleichen Album, Bilder aus der gleichen Kategorie bzw. mit identischen Aufnahmedaten gelöscht werden.	29
Menüs öffnen	MENU	Öffnet das im aktuellen Modus verfügbare Menü.	92

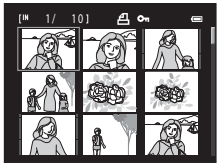
Aktion	Taste	Beschreibung	🕮
Rückkehr zum Wiedergabemodus	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus anzuzeigen, und wechseln Sie zu »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren«.	79
Wechsel zum Aufnahmemodus	📷	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung) schaltet die Kamera auch in den Aufnahmemodus.	28
			
	●		

Ändern der Bildausrichtung (vertikal/horizontal)

Die Bildausrichtung kann nach Aufnahmen mit »**Bild drehen**« (🕮 100) im Wiedergabemenü (🕮 92) geändert werden.

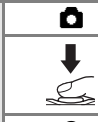
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Drehen Sie während der Einzelbildwiedergabe (📖 28) den Zoomschalter auf **W** (▪▪), um Bilder im »Bildindex« anzuzeigen.



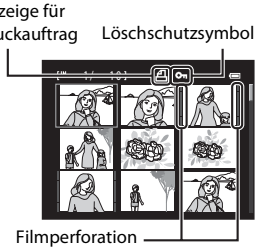
Bei angezeigtem Bildindex sind die folgenden Aktionen verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Bilder auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Anzahl der angezeigten Bilder erhöhen/ Kalendermodus anwenden	**W** (▪▪)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▪▪), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu erhöhen: 4 → 9 → 16. Wenn Sie bei der Anzeige von 16 Indexbildern den Zoomschalter auf **W** (▪▪) drehen, wird die Kalenderanzeige ausgewählt (außer im Modus »Nach Datum sortieren«). Bilder können anhand der Aufnahmedaten gefunden werden (📖 76). Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zum Bildindex zurückzukehren.	–
Verringern der Anzahl der angezeigten Bilder	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige von 4 Indexbildern auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	
Bilder löschen	🗑	Wählen Sie ein Löschverfahren und löschen Sie die Bilder. Im Modus »Lieblingsbilder« (📖 80), »Automatische Sortierung« (📖 86) oder »Nach Datum sortieren« (📖 89) können Bilder im gleichen Album, Bilder aus der gleichen Kategorie bzw. mit identischen Aufnahmedaten gelöscht werden.	29
Indexdarstellung beenden	ⓞ	Drücken Sie die Taste ⓞ.	28

Aktion	Taste	Beschreibung	🕮
Wechsel zum Aufnahmemodus		Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung) schaltet die Kamera auch in den Aufnahmemodus.	28

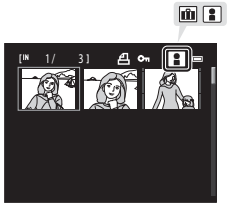
Bildindex mit Miniaturen

Wenn Sie Bilder, die mit »**Druckauftrag**« (🕮 93) oder »**Schützen**« (🕮 98) markiert sind, auswählen, werden sie zusammen mit den rechts abgebildeten Symbolen angezeigt. Filmsequenzen werden als Filmperforationen angezeigt.

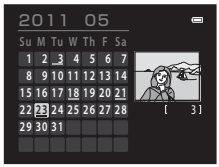


Indexbildanzeige im Modus »Lieblingsbilder« und »Automatische Sortierung«

- Im Modus »Lieblingsbilder« (🕮 80) wird das Symbol der Lieblingsbilder rechts über den Indexbildern angezeigt.
- Im Modus »Automatische Sortierung« (🕮 86) wird das Kategoriesymbol der Bilder rechts über den Indexbildern angezeigt.



Kalenderanzeige



Drehen Sie bei der Ansicht von 16 Indexbildern (🕮 74) den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Kalenderanzeige (außer im Modus »Nach Datum sortieren«) zu wechseln.

Bilder können nach ihrem Aufnahmedatum angezeigt werden. Die Aufnahmedaten der Bilder sind gelb unterstrichen.

Die folgenden Funktionen stehen in der Kalenderanzeige zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung	🕮
Datum auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren	ⓚ	Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.	28
Zum Bildindex zurückkehren	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍).	74

Hinweise zur Kalenderanzeige

- Bildern, die Sie vor der Einstellung des Datums aufgenommen haben, wird das Datum 1. Januar 2011 zugewiesen.
- Die Tasten 🗑 und **MENU** sind in der Kalenderanzeige nicht verfügbar.

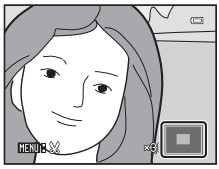
Nach Datum sortieren

Nur Bilder mit dem gleichen Datum können in der Datumsliste wiedergegeben werden (🕮 89). Die Option »Nach Datum sortieren« (🕮 91) ist nur für Bilder mit dem gewählten Datum verfügbar.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) während der Einzelbildwiedergabe (📖 28) vergrößern Sie den mittleren Bereich des Wiedergabebilds.

- Die Übersicht unten rechts gibt den aktuell angezeigten Teil des Bildes an.



Bei einer vergrößerten Bildanzeige können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Einzoomen	**T** (🔍)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10× Vergrößerung).	–
Auszoomen	**W** (▦)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf **W** (▦) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Wenn der Vergrößerungsfaktor 1× erreicht, schaltet der Monitor auf Einzelbildwiedergabe zurück.	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Der sichtbare Bildausschnitt lässt sich durch Drücken des Multifunktionswählers ▲, ▼, ◀ oder ▶ verschieben.	9
Bilder löschen	🗑	Wählen Sie ein Löschverfahren und löschen Sie die Bilder. Im Modus »Lieblingsbilder« (📖 80), »Automatische Sortierung« (📖 86) oder »Nach Datum sortieren« (📖 89) können Bilder im gleichen Album, Bilder aus der gleichen Kategorie bzw. mit identischen Aufnahmedaten gelöscht werden.	29
Schalten auf Einzelbildwiedergabe	⊛	Drücken Sie die Taste ⊛.	28
Beschneiden von Bildern	MENU	Drücken Sie die Taste **MENU**, um den vergrößerten Bildausschnitt zu beschneiden und speichern Sie ihn als separate Datei.	113
Wechsel zum Aufnahmemodus	📷  ●	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung) schaltet die Kamera auch in den Aufnahmemodus.	28

Mit Gesichtserkennung oder Tiererkennung aufgenommene Bilder



Beim Drehen des Zoomschalters auf **T** (Q), um ein mit der Gesichtserkennung (📖 48) oder Tiererkennung (📖 63) aufgenommenes Bild zu vergrößern (Ausschnittsvergrößerung), wird das Bild mit dem erkannten Gesicht in der Mitte des Monitors angezeigt. Dies betrifft nicht die Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**« (📖 42) oder »**Porträt-Schärfenachf.**« (📖 71) aufgenommen wurden.

- Falls mehr als ein Gesicht erkannt wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um andere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Wenn Sie den Zoomschalter zur Anpassung des Zoomfaktors auf **T** (Q) oder **W** (▦) drehen, wird die Bildmitte statt dem Gesicht in der Monitormitte (normale Wiedergabe-Zoomanzeige) angezeigt.

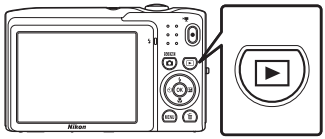
Auswählen eines Wiedergabemodus

Folgende Wiedergabemodi stehen zur Wahl.

▶	**Wiedergabebetriebsart**	📖 28
	Wiedergabe aller Bilder.	
★	**Modus »Lieblingsbilder«**	📖 80
	Wiedergabe der Bilder in einem Album.	
AUTO	**Modus »Automatische Sortierung«**	📖 86
	Zur Wiedergabe von Aufnahmen und Filmsequenzen, die automatisch nach den für die Aufnahmen gewählten Kategorien sortiert werden.	
12	**Nach Datum sortieren**	📖 89
	Zur Wiedergabe von Bildern eines bestimmten Datums.	

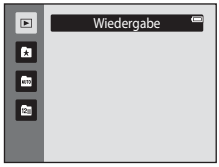
1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf ▶.

Das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus wird geöffnet.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um einen Wiedergabemodus auszuwählen.

Um ohne Änderungen zum aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie die Taste ▶.



3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Die Kamera wechselt in den gewählten Wiedergabemodus.

Sortieren von Lieblingsbildern (Lieblingsbilder)

Sie können Bilder in Alben einordnen. Nachdem Bilder in ein Album hinzugefügt wurden, können Sie das gewünschte Album mit dem Modus »Lieblingsbilder« wiedergeben.

- Durch das Gruppieren von Bildern in Alben lassen sich bestimmte Aufnahmen schneller und einfacher finden.
- Sie können Bilder nach Alben für bestimmte Ereignisse wie Reise oder Hochzeiten sortieren.
- Ein Bild kann zu mehreren Alben hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

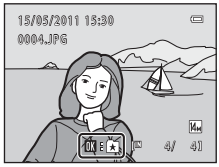
Bilder können durch das Hinzufügen zu Alben sortiert werden.

1 Bilder im Wiedergabemodus (🕮 28) mit »Automatische Sortierung« (🕮 86) oder »Nach Datum sortieren« (🕮 89) anzeigen.

2 Wählen Sie ein Lieblingsbild aus und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste in der Einzelbildwiedergabe.

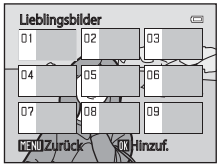
Der Auswahlbildschirm für die Alben wird angezeigt.



3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das gewünschte Album auszuwählen und drücken Sie anschließend auf die Taste ⓞⓚ.

Nach dem Hinzufügen von Bildern wechselt die Monitoranzeige in die Einzelbildwiedergabe.

Um ein Bild anderen Alben zuzuordnen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 oder 2.



Hinweise zum Hinzufügen von Lieblingsbildern

- Ein Album kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Filmsequenzen können Alben nicht hinzugefügt werden.
- Wenn das ausgewählte Bild bereits zu einem Album hinzugefügt wurde, ist das Kontrollkästchen für den Ordner, zu dem es hinzugefügt wurde, aktiviert (✔).
- Wenn Sie Bilder zu Alben gruppieren, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner (🕮 161) verschoben , in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (🕮 85).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter »Entfernen von Bildern aus Alben« (🕮 82).

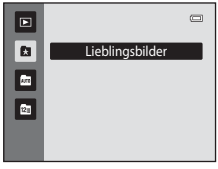
Anzeigen von Bildern in einem Album

Sie können Bilder anzeigen, indem Sie das Album wählen, in das die Bilder im Modus »★ Lieblingsbilder« einsortiert wurden.

- In der Einzelbildwiedergabe können Bilder im gleichen Album wiedergegeben (🕮 72) oder bearbeitet (🕮 104) werden.
- Wenn die **MENU**-Taste in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex gedrückt ist, um das Menü »Lieblingsbilder« (🕮 83) anzuzeigen, können alle zum angegebenen Album hinzugefügten Bilder zum Anzeigen in einer Diashow, Drucken und Schützen vor versehentlichem Löschen gewählt werden.

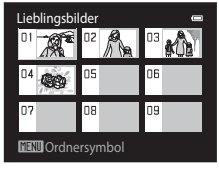
1 **Drücken Sie ▶ in der Wiedergabebetriebsart, drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ★ zu wählen und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.**





Eine Liste der Alben wird angezeigt.

2 **Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das gewünschte Album auszuwählen.**

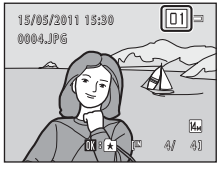


Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen im Modus »Lieblingsbilder«« (🕮 83).

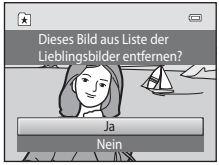
Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um ein Bild des gewählten Albums in der Einzelbildwiedergabe zu öffnen.

Das Symbol für das aktuelle Album wird rechts oben eingeblendet.

Um ein anderes Album zu wählen, wiederholen Sie Schritte 1 und 2.



Entfernen von Bildern aus Alben



Um ein Bild aus einem Album zu entfernen, ohne es permanent zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe in Schritt 2 im Modus »Lieblingsbilder« (🕮 81) aus und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ, um die Sicherheitsabfrage anzuzeigen.
- Wählen Sie zum Entfernen von Bildern aus dem Album »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ. Wenn Sie das Bild nicht entfernen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und die Taste ⓞⓚ drücken.

Hinweis zum Löschen von Bildern im Modus »Lieblingsbilder«

Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird (🕮 85).

Funktionen im Modus »Lieblingsbilder«

Die folgenden Funktionen sind in der Anzeige der Albumliste auf Seite 81, Schritt 2 verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	🕮
Album auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Schalten auf Einzelbildwiedergabe	⊛	Drücken Sie die Taste ⊛, um das erste Bild im Album anzuzeigen.	72
Bilder löschen	🗑	Wählen Sie ein Album aus und drücken Sie die 🗑-Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⊛, um alle diesem Album zugeteilten Bilder zu löschen.	29
Albumsymbol ändern	MENU	Ändern Sie das einem Album zugeordnete Symbol.	84
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	79
Wechsel zum Aufnahmemodus	📷  ●	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung) schaltet die Kamera auch in den Aufnahmemodus.	28

Menü »Lieblingsbilder«

Drücken Sie die Taste MENU in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex im Modus »Lieblingsbilder«, um die folgenden Menüoptionen anzuwenden.

Schnelle Bearbeitung	→🕮 106	D-Lighting	→🕮 107
Haut-Weichzeichnung	→🕮 108	Filtereffekte	→🕮 110
Druckauftrag	→🕮 93	Diashow	→🕮 97
Schützen	→🕮 98	Bild drehen	→🕮 100
Kompaktbild	→🕮 112	Sprachnotiz	→🕮 101

Ändern der Symbolzuordnung von Alben

Sie können das Symbol eines Albums ändern, um das Thema des Albums darzustellen.

1 Drücken Sie ▶ in der Wiedergabebetriebsart, drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ★ zu wählen und drücken Sie dann die Taste ⓞ.

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

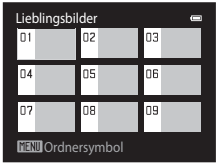




2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das gewünschte Album auszuwählen und drücken Sie die Taste MENU.

Der Auswahlbildschirm für die Symbole wird angezeigt.



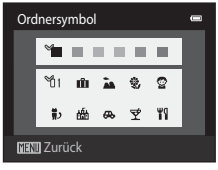


3 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um eine Symbolfarbe zu wählen, und drücken Sie die Taste ⓞ.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Symbol zu wählen und drücken Sie die Taste ⓞ.

Das Symbol wird geändert, und auf der Monitoranzeige wird erneut die Liste der Alben angezeigt.



Hinweise zu den Symbolen für Alben

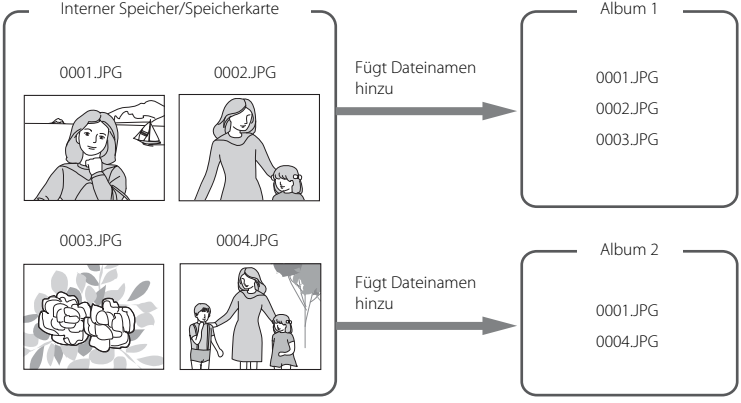
Wählen Sie für den internen Speicher und für die einzelnen Speicherkarten, die Sie verwenden, jeweils andere Symbole für die Alben.

- Um das Symbol für ein Album zu ändern, das Bilder enthält, die im internen Speicher gespeichert sind, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus.
- Die Standardeinstellung für die Symbole sind schwarze Ziffern.

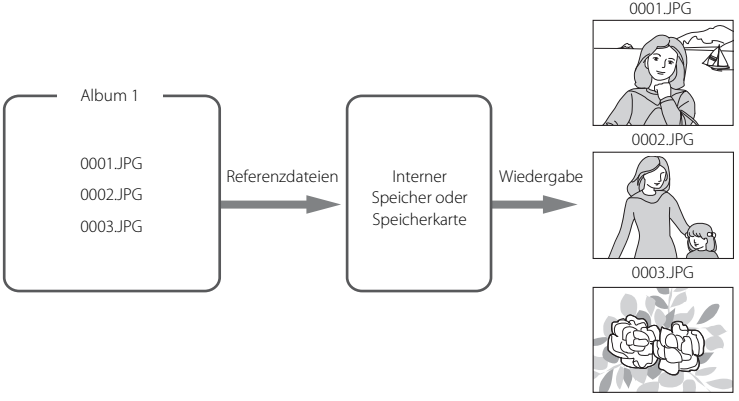
Hinzufügen/Anzeigen von Lieblingsbildern

Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (🕮 161). Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zu Alben gruppiert. Bilder, deren Dateinamen zum angegebenen Album hinzugefügt wurden, können dann in der Betriebsart Lieblingsbilder wiedergegeben werden. Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds (🕮 29, 83) im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird.

Hinzufügen von Bildern zu Alben



Wiedergabe von Lieblingsbildern



Suche von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

Bei der Aufnahme von Bildern und Filmen werden sie automatisch einer der folgenden Kategorien zugeordnet. Im Modus »AUTO Automatische Sortierung« können Bilder und Filmsequenzen durch Auswahl der Kategorie, in der sie beim Aufnehmen einsortiert wurden, angezeigt werden.

Lächeln	Porträts	Food
Landschaft	Dämmerung und Nacht	Nahaufnahmen
Tierporträt	Filmsequenz	Bearbeitete Kopien
	Andere Motive	

- In der Einzelbildwiedergabe können Bilder in der gleichen Kategorie wiedergegeben (🕮 72) oder bearbeitet (🕮 104) werden. Sie können auch Bilder in Alben einordnen.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird das Menü »Automatische Sortierung« (🕮 88) geöffnet und alle Bilder einer bestimmten Kategorie können zum Anzeigen in einer Diashow, Drucken oder Schützen ausgewählt werden.

Anzeigen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

1 Drücken Sie ▶ in der Wiedergabebetriebsart, drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um AUTO zu wählen und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.





Eine Liste der Kategorien wird angezeigt.

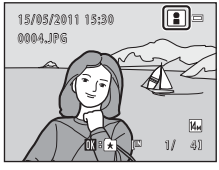
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um die gewünschte Kategorie auszuwählen.



Nähere Informationen über die Kategorien finden Sie unter »Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«« (🕮 87).

Informationen zur Bedienung des Bildschirms »Automatische Sortierung« siehe »Funktionen in der »Automatischen Sortierung«« (🕮 88).

Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um ein Bild in der ausgewählten Kategorie in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.



Das Symbol der wiedergegebenen Kategorie wird rechts oben eingeblendet.

Um eine andere Kategorie zu wählen, wiederholen Sie Schritte 1 und 2.

Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Kategorie	Beschreibung
Lächeln	Es werden Bilder angezeigt, die mit Smart-Porträt (66) und auf »**Ein**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommen wurden.
Porträts	Es werden Bilder angezeigt, die im Modus (Automatik) (22) mit der Funktion »Gesichtserkennung« (48) und mit den Motivprogrammen »**Porträt**«*, »**Nachtporträt**«*, »**Innenaufnahme**« und »**Gegenlicht**«* (52) aufgenommen wurden. Es werden Bilder angezeigt, die mit Smart-Porträt (66) und auf »**Aus**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommen wurden.
Food	Es werden die Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm »**Food**« (52) aufgenommen wurden.
Landschaft	Es werden die Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm »**Landschaft**«* (52) aufgenommen wurden.
Dämmerung und Nacht	Es werden die Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm »**Nachtaufnahme**«*, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**« und »**Feuerwerk**« (52) aufgenommen wurden.
Nahaufnahmen	Im Modus (Automatik) mit »Nahaufnahme« aufgenommene Bilder (34) werden angezeigt. Es werden die Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm »**Nahaufnahme**«* (52) aufgenommen wurden.
Tierporträt	Es werden die Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm »**Tierporträt**« (52) aufgenommen wurden.
Filmsequenz	Filmsequenzen (115) werden angezeigt.
Bearbeitete Kopien	Mit Hilfe der Bildbearbeitungsfunktionen erstellte Kopien (104) werden angezeigt.
Andere Motive	Alle anderen Bilder, die sich keiner der oben aufgeführten Kategorien zuordnen lassen, werden angezeigt.

* Mit dem Motivprogramm »Motivautomatik« aufgenommene Bilder (53) werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Bei der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Wenn bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen einer bestimmten Kategorie zugeordnet wurden, können dieser Kategorie keine neuen Bilder oder Filmsequenzen mehr zugeordnet noch im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (28) oder in der Datumsliste angezeigt werden (89).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopiert wurden oder umgekehrt (103), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S3100 aufgenommen wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Funktionen in der »Automatischen Sortierung«

Die folgenden Funktionen sind in der Kategorieliste des Modus »Automatische Sortierung« in Schritt 2 auf Seite 86 verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	🕮
Wählen einer Kategorie		Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um eine Kategorie zu wählen.	9
Schalten auf Einzelbildwiedergabe	⊛	Drücken Sie die Taste ⊛, um das erste Bild in der gewählten Kategorie anzuzeigen.	72
Bilder löschen	🗑	Wählen Sie eine Kategorie aus, und drücken Sie die 🗑-Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⊛, um alle dieser Kategorie zugeteilten Bilder zu löschen.	29
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	79
Wechsel zum Aufnahmemodus	📷  ●	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung) schaltet die Kamera auch in den Aufnahmemodus.	28

Menü »Automatische Sortierung«

Drücken Sie die Taste MENU in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex im Modus »Automatische Sortierung«, um die folgenden Menüoptionen anzuwenden.

Schnelle Bearbeitung	→🕮 106	D-Lighting	→🕮 107
Haut-Weichzeichnung	→🕮 108	Filtereffekte	→🕮 110
Druckauftrag	→🕮 93	Diashow	→🕮 97
Schützen	→🕮 98	Bild drehen	→🕮 100
Kompaktbild	→🕮 112	Sprachnotiz	→🕮 101

Auswahl von Bildern eines bestimmten Datums (Nach Datum sortieren)

Im Modus »Nach Datum sortieren« werden nur Bilder mit dem gleichen Datum wiedergegeben.

- Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch im normalen Wiedergabemodus können die Bilder als Indexbilder angezeigt, die Bildanzeige kann vergrößert, Bilder können bearbeitet und Filmsequenzen können wiedergegeben werden. Sie können auch Bilder Alben hinzufügen.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird das Menü »Nach Datum sortieren« (🕮 91) geöffnet und alle Bilder mit demselben Aufnahmedatum können zum Anzeigen in einer Diashow, Drucken oder Schützen ausgewählt werden.

Anzeigen von Bildern im Modus »Nach Datum sortieren«

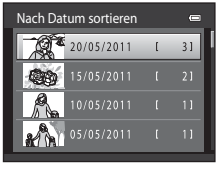
1 Drücken Sie ▶ in der Wiedergabebetriebsart, drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um zu wählen und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.





Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um das gewünschte Datum auszuwählen.



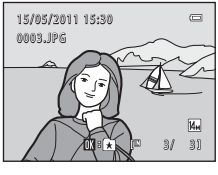
Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.

Informationen zur Handhabung des Bildschirms »Nach Datum sortieren« siehe »Funktionen des Modus »Nach Datum sortieren«« (🕮 90).

Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen.

Um ein anderes Datum zu wählen, wiederholen Sie Schritte 1 und 2.

Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um das Bild dem Album zuzuordnen (🕮 80).



Hinweise zu »Nach Datum sortieren«

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, erscheint neben der Bildanzahl des betreffenden Datums ein »*«, um anzuzeigen, dass mehr als »9.001« Bilder vorhanden sind.
- Bildern, die Sie vor der Einstellung des Datums aufgenommen haben, wird das Datum 1. Januar 2011 zugewiesen.

Funktionen des Modus »Nach Datum sortieren«

Die folgenden Funktionen sind im Bildschirm »Nach Datum sortieren« in Schritt 2 auf Seite 89 verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	🕮
Datum auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ein Datum auszuwählen.	9
Schalten auf Einzelbildwiedergabe	⊛	Drücken Sie die Taste ⊛, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen.	72
Bilder löschen	🗑	Wählen Sie ein Datum aus und drücken Sie die 🗑-Taste, um ein Bild zu löschen. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⊛, um alle an diesem Datum aufgenommenen Bilder zu löschen.	29
Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die MENU-Taste, um die Datumsliste einzublenden.	91
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	79
Wechsel zum Aufnahmemodus	📷  ●	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser. Durch Drücken der Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung) schaltet die Kamera auch in den Aufnahmemodus.	28

Menü »Nach Datum sortieren«

Durch Drücken der **MENU**-Taste bei Anzeige der Datumsliste werden die folgenden Menüs angezeigt, die sich nur auf die am spezifischen Datum aufgenommenen Bilder auswirken.

Schnelle Bearbeitung[1]	→ 106	D-Lighting[1]	→ 107
Haut-Weichzeichnung[1]	→ 108	Filtereffekte[1]	→ 110
Druckauftrag[2]	→ 93	Diashow	→ 97
Schützen[2]	→ 98	Bild drehen[1]	→ 100
Kompaktbild[1]	→ 112	Sprachnotiz[1]	→ 101

[1] Nur bei der Einzelbildwiedergabe.

[2] Wenn die Taste **MENU** im Bildschirm »Nach Datum sortieren« unter Schritt 2 auf Seite 89 gedrückt wird, können Optionen auf alle Bilder des gewählten Datums angewandt werden. Wenn die Taste **MENU** in der Einzelbildwiedergabe gedrückt wird, können Optionen auf einzelne Bilder angewandt werden.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

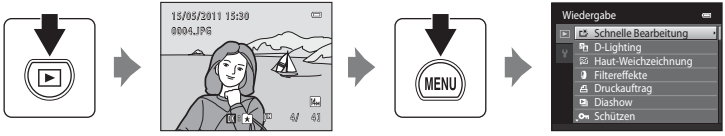
Im Wiedergabemenü stehen folgende Optionen zur Auswahl:

	Schnelle Bearbeitung	📖 106
	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.	
	D-Lighting	📖 107
	Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.	
	Haut-Weichzeichnung	📖 108
	Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bild und speichert eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.	
	Filtereffekte	📖 110
	Hinzufügen von Effekten mit Digitalfilter.	
	Druckauftrag	📖 93
	Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.	
	Diashow	📖 97
	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
	Schützen	📖 98
	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
	Bild drehen	📖 100
	Drehen Sie Bilder.	
	Kompaktbild	📖 112
	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	
	Sprachnotiz	📖 101
	Nehmen Sie Sprachnotizen für Bilder auf.	
	Kopieren	📖 103
	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	

Aufrufen von Wiedergabe

Drücken Sie die ▶-Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln (📖 28).

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

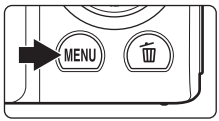
▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Druckauftrag

Sie können Bilder mit den unten beschriebenen Methoden von einer Speicherkarte ausdrucken. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie digitale »Druckaufträge« für die Ausgabe an einen DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (🕮 176) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (🕮 176) Drucker (🕮 129). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

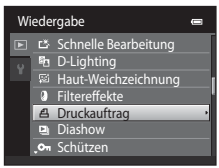
1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die MENU-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

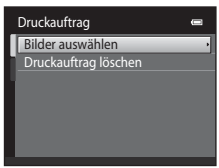


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Druckauftrag**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn Sie Bilder im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wiedergeben.



3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



4 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.



Wählen Sie die gewünschten Bilder am Multifunktionswähler mit ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien anzugeben.

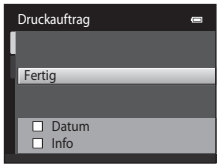
Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Ansicht von 12 Indexbildern zurückzukehren.

Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

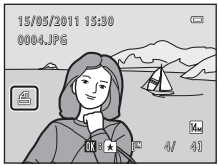


Markieren Sie »**Datum**« und drücken Sie auf ⓞⓚ, um das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie auf ⓞⓚ, um Verschlusszeit und Blende auf alle Bilder des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.

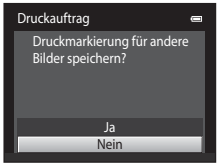
Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖶 zu erkennen.



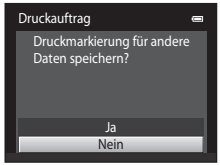
Hinweise zum Druckauftrag

Wenn Sie einen Druckauftrag im Modus »Lieblingsbilder« »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erstellen und neben dem Album, der gewählten Kategorie bzw. des gewählten Aufnahmedatums weitere Bilder zum Ausdrucken markiert haben, erscheint das unten abgebildete Fenster.

- Wählen Sie »**Ja**«, um Bilder eines Albums bzw. einer Kategorie oder eines Aufnahmedatums zum bestehenden Druckauftrag hinzuzufügen.
- Wählen Sie »**Nein**«, um die Druckmarkierung von zuvor markierten Bildern zu entfernen und den Druckauftrag auf Bilder im ausgewählten Album, in der ausgewählten Kategorie oder am ausgewählten Datum aufgenommene Bilder zu beschränken.



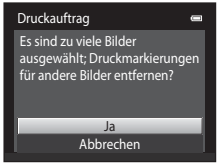
Modus »Lieblingsbilder«/ »Automatische Sortierung«



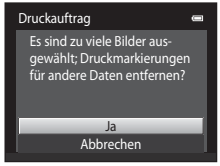
Nach Datum sortieren

Falls Sie mehr als 99 Bilder für den Druckauftrag markiert haben, erscheint das unten abgebildete Fenster.

- Wählen Sie »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, um die soeben hinzugefügten Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.



Modus »Lieblingsbilder«/ »Automatische Sortierung«

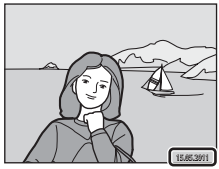


Nach Datum sortieren

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers (📖 176), der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf das Bild gedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (📖 134).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« zurückgesetzt werden, wenn die Option »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Beim ausgedruckten Datum handelt es sich um das Aufnahmedatum des Bildes. Wird das im Systemmenü unter »**Zeitzone und Datum**« für die Kamera eingestellte Datum nach der Aufnahme geändert, hat dies keine Auswirkungen auf das Datum, das auf dem Bild ausgedruckt wird.



Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« in Schritt 3 von »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (📖 93) und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Druckmarkierung aller Bilder aufzuheben und den Druckauftrag abzubrechen.

Datumsaufdruck

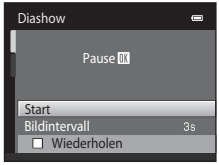
Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datumsaufdruck**« (📖 143) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, werden das Datum und die Uhrzeit der Speicherung der Bilder in die Bilder einbelichtet. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.
Nur Datum und Uhrzeit, die in die Bilder mit der Funktion »**Datumsaufdruck**« einbelichtet wurden, werden gedruckt, auch wenn im Menü »**Druckauftrag**« Datumsaufdruck aktiviert ist.

Diashow

[▶]-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Start**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »**Bildintervall**«, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, bevor Sie »**Start**« wählen.

Um die Diashow automatisch zu wiederholen, markieren Sie vor der Auswahl von »**Wiederholen**« die Option »**Start**« und drücken auf ⓞⓚ. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

2 Die Diashow beginnt.

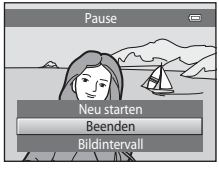


Während einer Diashow stehen folgende Aktionen zur Verfügung:

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ zur Anzeige des nächsten Bilds oder ◀ zur Anzeige des vorigen Bilds. Drücken Sie ihn länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.

Zum Beenden oder zur Pause einer Diashow drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

3 Zum Beenden oder Neustarten der Diashow.



Der Bildschirm auf der rechten Seite wird angezeigt, wenn die Diashow beendet ist oder pausiert. Wählen Sie »**Beenden**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, oder wählen Sie »**Neu starten**« zur erneuten Wiedergabe der Diashow.

Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen (📖 120) enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, selbst wenn »**Wiederholen**« aktiviert ist (📖 147).

Schützen

[▶]-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Markieren Sie im Bildauswahlfenster die Bilder, die Sie schützen, bzw. deren Schutz Sie aufheben möchten. Weitere Informationen finden Sie unter »Bildauswahl« (📖 99).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (📖 148).

Geschützte Bilder sind am Symbol zu erkennen (📖 7, 75).

Bildauswahl

Der Bildschirm für die Bildauswahl, wie rechts gezeigt, wird bei folgenden Menüs eingeblendet:

- Druckauftrag>**Bilder auswählen** (📖 93)
- Schützen (📖 98)
- Bild drehen (📖 100)
- Kopieren>**Ausgewählte Bilder** (📖 103)
- Startbild>**Eigenes Bild** (📖 137)
- Löschen>**Bilder auswählen** (📖 29)



Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

Drehen Sie den Zoomschalter (📖 4) auf **T** (🔍), um die Einzelbildwiedergabe einzublenden, oder **W** (▦), um zur 12-Indexbildanzeige zurückzuschalten.

Für »**Bild drehen**« und »**Startbild**« kann immer nur ein Bild markiert werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl bzw. Abwahl (oder um die Anzahl der Abzüge anzugeben).

Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (✓) zusammen mit dem Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Auswahl abzuschließen.

Nachdem Sie »**Ausgewählte Bilder**« gewählt haben, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Bild drehen

[▶]-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können um bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus und drücken Sie (📖 99). Wenn »**Bild drehen**« eingeblendet wird, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um das Bild um 90° zu drehen.



90°-Drehung gegen den Uhrzeigersinn

90°-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die Taste OK, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

Sprachnotiz

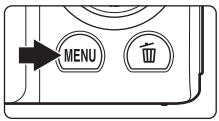
[▶]-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Sprachnotiz

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 72) oder im Bildindex (📖 74) an und drücken Sie die Taste MENU.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Sprachnotiz**« und drücken Sie auf die Taste OK.

Es werden die Funktionssymbole für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



3 Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

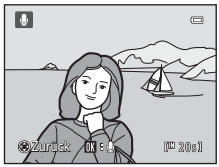
Die Aufzeichnung wird nach ca. 20 Sekunden bzw. bei Freigabe der Taste OK beendet.

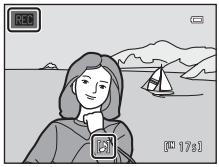
Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

Während der Aufnahme blinken die Symbole REC und [🎤] auf dem Monitor.

Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Gehen Sie wie in Schritt 3 unter »Wiedergabe von Sprachnotizen« (📖 102) vor, um die Sprachnotiz wiederzugeben.

Drücken Sie vor oder nach dem Aufzeichnen einer Sprachnotiz auf den Multifunktionswähler ◀, um zur Wiedergabe zurückzukehren. Drücken Sie die Taste MENU, um das Wiedergabemenü zu verlassen.





Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 161).

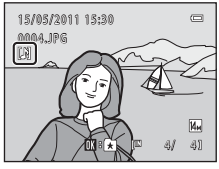
Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch [🎙] gekennzeichnet.

1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 72) oder im Bildindex (📖 74) aus und drücken Sie die Taste **MENU**.

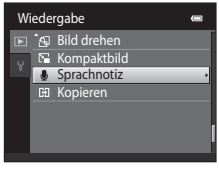
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.





2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler 🎙 »**Sprachnotiz**« und drücken Sie auf die Taste OK.

Der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen wird angezeigt.

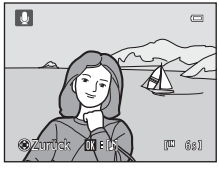


3 Drücken Sie die Taste OK, um die Sprachnotiz wiederzugeben.

Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie erneut auf OK.

Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Wiedergabe-Lautstärke einzustellen.

Drücken Sie vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz auf den Multifunktionswähler ◀, um zur Wiedergabe zurückzukehren. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü zu verlassen.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie das entsprechende Bild mit Sprachnotiz aus und drücken Sie die Taste 🗑. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**Aktuelles Bild**« und drücken Sie die Taste OK (📖 29). Bei Anzeige der Sicherheitsabfrage drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl von [♪] und drücken Sie die Taste OK. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



Hinweise zu Sprachnotizen

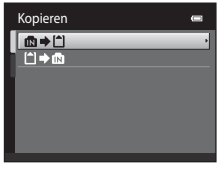
- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S3100 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »Kopieren« eine Option und drücken Sie die Taste OK.



: Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.

: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die Taste OK.



»**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert Bilder aus Bildauswahlfenster (📖 99).

»**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder.

Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können Dateien im JPEG-, AVI- und WAV-Format kopiert werden. Dateien mit anderen Formaten können nicht kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen (📖 101) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Beim Kopieren von Bildern, die für einen »**Druckauftrag**« (📖 93) ausgewählt sind, wird die Druckauftragsmarkierung nicht kopiert. Die Einstellung »**Schützen**« (📖 98) wird jedoch mit den Bildern kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte kopiert wurden (📖 86), können im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt werden.
- Wenn zu Alben hinzugefügte Bilder (📖 80) kopiert werden, werden die Kopien nicht automatisch zu denselben Alben wie die Originalaufnahmen hinzugefügt.

»Der Speicher enthält keine Bilder.« Meldung

Wenn auf der Speicherkarte keine Bilder gespeichert wurden, erscheint im Wiedergabemodus die Fehlermeldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**«. Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü Kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 161).

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S3100 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (🕮 161). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (🕮 106)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (🕮 107)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (🕮 108)	Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bild und speichert eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.
Filtereffekte (🕮 110)	Hinzufügen von Effekten mit Digitalfilter. Die zur Verfügung stehenden Effekte sind »**Weichzeichnung**«, »**Schwarz-Weiß koloriert**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**« und »**Miniatureffekt**«.
Kompaktbild (🕮 112)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (🕮 113)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die in »**Bildqualität/-größe**« mit der Einstellung »**4224×2376**« (🕮 38) aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S3100 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einem anderen Fabrikat bzw. einem anderen Modell aufgenommen wurden.
- Wenn kein Gesicht in einem Bild erkannt wird, kann keine Kopie mittels der Haut-Weichzeichnungsfunktion (🕮 108) erstellt werden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S3100 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einem anderen Fabrikat bzw. einem andere Modell wiedergeben. Möglicherweise lassen sie sich auch nicht mit einem anderen Fabrikat bzw. Modell zu einem Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die Speicherung der bearbeiteten Kopien vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Hinzuzufügende Bearbeitungsfunktion
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Filtereffekte	Die Funktionen »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« und »Ränder entfernen« können hinzugefügt werden. Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting« und »Filtereffekte« können nicht gleichzeitig angewendet werden.
Haut-Weichzeichnung	Bearbeitungsfunktionen außer »Haut-Weichzeichnung« können hinzugefügt werden.
Kompaktbild Beschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden.

- Mittels Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Wenn Sie die Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombinieren, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« anwenden.
- Die Haut-Weichzeichnung kann zu den mit der Haut-Weichzeichnung aufgenommenen Bildern (📖 68) hinzugefügt werden.

Originale und bearbeitete Kopien

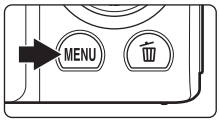
- Mit den Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien werden nicht gelöscht, wenn die Originalbilder gelöscht werden und Originalbilder werden nicht gelöscht, wenn mit den Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Druckauftrag (📖 93) und Schutzeinstellungen (📖 98) werden auf bearbeitete Kopien nicht angewandt.

Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verstärktem Kontrast und höherer Farbsättigung verwendet werden. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 72) oder dem Bildindex (🕮 74). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Schnelle Bearbeitung**« und drücken Sie auf die Taste **OK**.

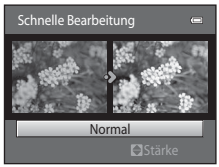
Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl des Grads der durchgeführten Verbesserung und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue Kopie an.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü ohne Speicherung der Kopie wieder zu verlassen.



Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.



Weitere Informationen

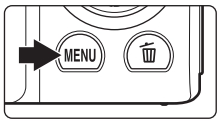
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 161).

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

D-Lighting erstellt von Bildern mit dunklen Bildbereichen Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 72) oder dem Bildindex (🕮 74). Drücken Sie anschließend die Taste MENU.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**D-Lighting**« und drücken Sie auf die Taste OK.

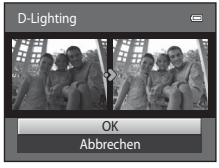
Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



3 Wählen Sie »**OK**« und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Abbrechen**« markieren und die Taste OK drücken.



Während der Bildwiedergabe werden D-Lighting-Kopien mit Symbol angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 161).

Haut-Weichzeichnung: Haut-Weichzeichnung

Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden. Kopien, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 72) oder dem Bildindex (📖 74). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.



Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

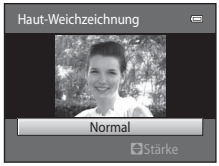
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Haut-Weichzeichnung**« und drücken Sie die Taste **OK**.



Der Bildschirm zur Auswahl des Weichzeichnungsgrads wird geöffnet.

Falls im Bild keine Gesichter erkannt werden, erscheint eine Warnmeldung und die Kamera kehrt zum Wiedergabemenü zurück.

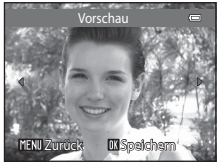
3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl des Grads der durchgeführten Verbesserung und drücken Sie die Taste **OK**.



Es wird eine Sicherheitsabfrage zusammen mit dem Gesicht, auf das die Haut-Weichzeichnung angewandt wurde, in vergrößerter Darstellung in der Mitte des Monitors angezeigt.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü ohne Speicherung der Kopie wieder zu verlassen.

4 Überprüfen Sie die Qualität der Bildoptimierung.



Es können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern ab dem Bildmittelpunkt weichgezeichnet werden.

Wenn mehr als ein Gesicht weichgezeichnet wurde, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein anderes Gesicht anzuzeigen.

Um den Grad des Effekts zu ändern, drücken Sie die Taste **MENU**, um zu Schritt 3 zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste **OK**, um eine neu erstellte Kopie anzuzeigen.



Mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol 🖼 zu erkennen.

Hinweis zur »Haut-Weichzeichnung«

Abhängig von der Blickrichtung bzw. der Helligkeit der Gesichter kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht richtig erkennen oder die Funktion »Haut-Weichzeichnung« erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 161).

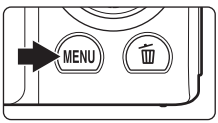
Filtereffekte: Digitalfilter

Hinzufügen von Effekten mit Digitalfilter. Die unten aufgeführten Effekte sind verfügbar. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

Typ	Beschreibung
Weichzeichnung	Gibt dem Bild ein weiches Erscheinungsbild, indem von Innen nach Außen verwischt wird.
Schwarz-Weiß koloriert	Behalten Sie eine bestimmte Farbe im Bild bei und ändern Sie die anderen Farben in Graustufen.
Sterneffekt	Erzeugt sternähnliche Lichtstrahlen von hellen Objekten, wie z. B. Sonnenreflexionen und Beleuchtungen. Dieser Effekt eignet sich für Nachtaufnahmen.
Fisheye	Erstellt ein Bild mit der Charakteristik einer Aufnahme mit Fisheye-Objektiv. Dieser Effekt eignet sich besonders gut für Nahaufnahmen.
Miniatureffekt	Erzeugt Bilder, die wie Aufnahmen von Miniaturszenen aufgenommen im Modus »Nahaufnahme« wirken. Dieser Effekt ist gut für Bilder geeignet, die von einem Aussichtspunkt mit dem Hauptmotiv in der Bildmitte aufgenommen werden.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 72) oder dem Bildindex (🕮 74). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Filtereffekte**« und drücken Sie auf die Taste **OK**.



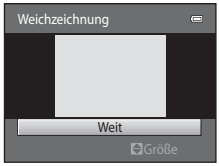
3 Drücken Sie auf die Taste ▲ bzw. ▼, um die Art der Effekte zu wählen und drücken Sie die Taste **OK**.

Bei Auswahl von »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**« oder »**Miniatureffekt**« weiter mit Schritt 5.

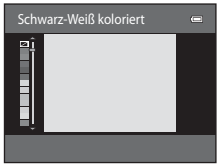


4 Passen Sie die Effekte an.

»**Weichzeichnung**«**:** Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Größe des Bereichs, der weichgezeichnet werden soll, auszuwählen und drücken Sie auf die Taste ⓞⓚ.

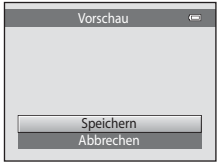


»**Schwarz-Weiß koloriert**«**:** Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Schieberegler zu bewegen, um die Farbe zu wählen und drücken Sie auf die Taste ⓞⓚ.



Drücken Sie ◀, um zum Auswahlbildschirm »**Filtereffekte**« ohne Änderungen vorzunehmen zurückzukehren.

5 Prüfen Sie die Ergebnisse, wählen Sie »**Speichern**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Abbrechen**« markieren und die Taste ⓞⓚ drücken.

Mit Filtereffekten erstellte Kopien sind im Wiedergabemodus am Symbol 🎨 zu erkennen.

Weitere Informationen

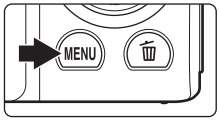
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 161).

Kompaktbild: Reduzieren der Bildgröße

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Diese Funktion ist besonders zur Anzeige auf Internetseiten oder für den Versand per E-Mail hilfreich. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Die Größen »**640×480**«, »**320×240**« und »**160×120**« sind verfügbar.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 72) oder dem Bildindex (🕮 74). Drücken Sie anschließend die Taste MENU.

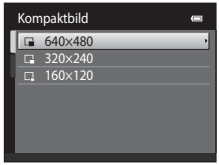
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Kompaktbild**« und drücken Sie auf die Taste OK.



3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK.

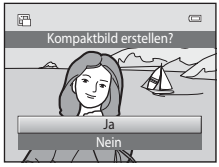


4 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und die Taste OK drücken.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



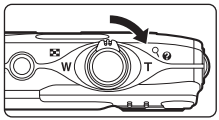
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 161).

Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol MENU & während der Ausschnittvergrößerung (📖 77) angezeigt wird. Die beschnittenen Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **T** (Q), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



Zum Beschneiden eines Bilds im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Das beschnittene Bild wird im Querformat angezeigt.

Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild zuerst mit der Option »**Bild drehen**« (📖 100) drehen, damit es im Querformat angezeigt wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden Sie es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).

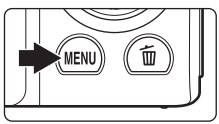
2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.



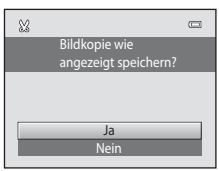
Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) oder **W** (▪), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.

3 Drücken Sie die Taste MENU.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK.



Die Kamera legt eine neue Ausschnittkopie an.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und die Taste OK drücken.

Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, verkleinert sich auch die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts.

Beträgt die Größe des Bildausschnitts 320 × 240 oder 160 × 120, wird im Wiedergabemodus ein grauer Rahmen rund um das Bild angezeigt, und das Kompaktbildsymbol oder wird links am Monitor angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 161).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

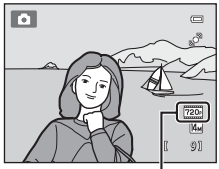
Es können Filme mit Ton aufgenommen werden.

- Die maximale Dateigröße für eine einzelne Filmsequenz beträgt 2 GB bzw. die maximale Filmlänge für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung (🕮 118) vorhanden ist.
- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist (Aufnahmen werden im internen Speicher abgelegt), wird »**Filmsequenz**« (🕮 118) standardmäßig auf »**VGA (640×480)**« gesetzt. »**HD 720p (1280×720)**« kann nicht ausgewählt werden.

1 Schalten Sie die Kamera ein und vergewissern Sie sich, dass der Aufnahmemodus eingestellt ist.

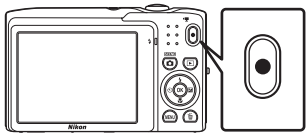
Filme können in jedem Aufnahmemodus aufgezeichnet werden (🕮 36).

Das Symbol für die gewählte Filmsequenz wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist »**HD 720p (1280×720)**« (🕮 118).



Filmsequenz

2 Zum Starten der Filmaufzeichnung drücken Sie auf die Taste ● (Filmaufzeichnung).



Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Während der Aufzeichnung werden keine Fokusmessfelder angezeigt.

Wenn Sie für »**Filmsequenz**« die Einstellung »**HD 720p (1280×720)**« wählen, wechselt die Monitoranzeige bei der Filmaufzeichnung zum Seitenverhältnis von 16:9 (wie in der Abbildung rechts gezeigt).

Wenn die Option »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (🕮 141) im Systemmenü auf »**Filmaussch.+Info-Auto.**« gestellt ist, kann ein Bildausschnitt mit dem in der Filmsequenz aufgenommenen Bereich vor Beginn der Aufzeichnung angezeigt werden.



Während der Filmaufzeichnung wird die ungefähr verbleibende Restzeit eingeblendet.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald die maximale Filmlänge erreicht ist.

3 Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie erneut auf die ●-Taste (Filmaufzeichnung).

Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert, wenn das Display wieder zur Aufnahmeanzeige zurückgekehrt ist. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs***, bevor die Filmsequenz vollständig gespeichert wurde. Das Entnehmen der Speicherkarte bzw. des Akkus während der Speicherung einer Filmsequenz kann zum Verlust der Filmdaten führen oder Kamera bzw. Speicherkarte beschädigen.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (🕮 160). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Wenn Sie im Systemmenü die Funktion »**Digital-VR**« (🕮 144) auf »**Automatik**« setzen, ist der Bildwinkel (Abbildungsbereich der aufgezeichneten Filmsequenz) kleiner als bei Fotos.
- Der optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, nachdem die Filmaufzeichnung begonnen hat.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Aufzeichnung, um den Digitalzoom zu aktivieren. Motive können bis zu 4× des optischen Zoomfaktors vergrößert werden, der vor dem Starten der Aufzeichnung eingestellt werden muss.
- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern. Nach Enden der Aufzeichnung wird der Digitalzoom deaktiviert.
- In einigen Fällen können bei der Filmaufzeichnung die Geräusche der Kamera wie z. B. die Geräusche bei der Bedienung des Zoomschalters, die Objektivbewegung beim automatischen Fokus oder die Blendensteuerung bei Helligkeitswechsel aufgenommen werden.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Schlieren (🕮 158) sind in den Filmaufzeichnungen enthalten. Vermeiden Sie während der Aufnahme helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.
- Bei der Aufzeichnung oder Wiedergabe von Filmen können Farbstreifen (Interferenzmuster oder Moiré) auf Motiven erscheinen, die ein regelmäßiges, sich wiederholendes Gitter wie z.B. Muster auf einem Stoff oder Fenster in einem Gebäude, abhängig von der Aufnahmeentfernung oder Zoomfaktor, aufweisen. Dies tritt auf, wenn das Muster des Motivs mit dem Sensorgitter der Kamera interferiert. Dies stellt jedoch keinen Hinweis auf eine Störung dar.

Hinweise zum Autofokus bei Filmaufzeichnungen

- Wenn »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) für »**Autofokus**« im Filmmenü gewählt ist, wird der Fokuswert durch Drücken der Taste ● (Filmaufzeichnung) gespeichert, um die Aufzeichnung zu starten (🕮 119).
- Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (🕮 27). Versuchen Sie in solchen Fällen Folgendes:
  1. Setzen Sie »**Autofokus**« im Filmmenü auf »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung), bevor Sie die Filmaufzeichnung starten.
  2. Wählen Sie ein anderes Motiv in der Mitte des Bildausschnitts in derselben Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv, drücken Sie zum Starten der Filmaufzeichnung die Taste ● (Filmaufzeichnung) und ändern Sie den Bildausschnitt.

Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung

- Die Einstellung für die aktuelle Belichtungskorrektur, den Weißabgleich und die Farbeffekte werden auch für die Filmaufzeichnung angewandt. Mit der Nahaufnahme ist eine Filmaufzeichnung von Motiven nah bei der Kamera möglich. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung.
- Der Selbstauslöser (🕮 33) kann verwendet werden. Wenn die Taste ● (Filmaufzeichnung) nach Aktivieren des Selbstauslösers gedrückt wird, fokussiert die Kamera auf die Mitte des Bildausschnitts und beginnt mit der Aufzeichnung nach den festgelegten zwei oder zehn Sekunden.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Drücken Sie die MENU-Taste zur Auswahl des Registers (Filmsequenz) und nehmen die Filmmenüeinstellungen vor Starten der Filmaufzeichnung vor (🕮 117).
- Zur Reduzierung der Effekte der Kamera-Verwacklung die Digital-VR durch Einstellen von »**Digital-VR**« (🕮 144) auf »**Automatik**« im Systemmenü aktivieren.

Einstellungen für Filmaufzeichnung ändern

Die folgenden Optionen können im Filmmenü angepasst werden.

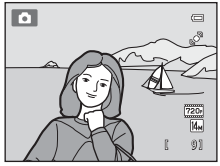
Filmsequenz	118
Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmaufzeichnung.	
Autofokus	119
Zur Auswahl der Fokusmethode bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.	
Windgeräuschfilter	119
Reduzierung von Windrauschen bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.	

Anzeige des Filmmenüs

1 Drücken Sie zur Übersicht über die Aufnahmemodi auf die MENU-Taste.

Der Menübildschirm wird geöffnet.

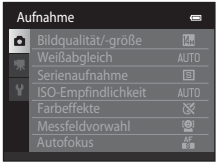
Wenn Sie im Motivprogramm auf MENU gedrückt haben, drücken Sie am Multifunktionswähler (9) auf ◀, um die Registerkarten anzuzeigen.





2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀.

Das ausgewählte Register ist aktiviert.



3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Register zu wählen.

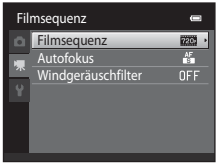


4 Drücken Sie die Taste ▶ oder ⓞⓚ.

Die Einstellungen des Filmmenüs sind wählbar.

Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (🕮 9).

Drücken Sie die Taste MENU zum Verlassen des Filmmenüs oder ◀, um ein anderes Register zu wählen.



Filmsequenz

Im Aufnahmebildschirm ➔ MENU ➔ (Filmmenü) (🕮 117) ➔ Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmaufzeichnung.

Option	Beschreibung
720p HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung*)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. Bildgröße: 1280 × 720 Pixel
VGA VGA (640×480)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel
QVGA QVGA (320×240)	Bildgröße: 320 × 240 Pixel

* Bei Aufzeichnung auf den internen Speicher ist die Standardeinstellung VGA »**VGA (640×480)**«

- Die Bildrate beträgt bei allen Einstellungen ca. 30 Bilder pro Sekunde.

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 45 MB)	Speicherkarte (4 GB)[2]
720p HD 720p (1280×720)	–[1]	15 Min
VGA VGA (640×480)	31 Sek	45 Min
QVGA QVGA (320×240)	1 Min 49 Sek	2 Std 45 Min

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Filmlänge kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

1 720p »**HD 720p (1280×720)**« kann bei Aufzeichnungen auf den internen Speicher nicht ausgewählt werden.

2 Die maximale Dateigröße pro Filmsequenz beträgt 2 GB bzw. die maximale Filmlänge für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn auf der Speicherkarte ausreichend Speicherplatz für längere Aufzeichnungen verfügbar ist. Die maximale Länge der Filmsequenz, die für eine einzelne Filmsequenz aufgezeichnet werden kann, wird während der Aufzeichnung angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 161).

Autofokus

Im Aufnahmebildschirm ➔ MENU ➔ (Filmmenü) (🕮 117) ➔ Autofokus

Zur Auswahl der Fokusmethode bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Option	Beschreibung
AF Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird gespeichert, sobald die Filmaufzeichnung mit der ●-Taste (Filmaufzeichnung) gestartet wird. Diese Option eignet sich vor allem dann, wenn die Entfernung zwischen Motiv und Kamera in etwa gleich bleibt.
AF Permanenter AF	Die Kamera stellt während der Aufzeichnung von Filmsequenzen kontinuierlich scharf. Diese Option eignet sich vor allem dann, wenn sich die Entfernung zwischen Motiv und Kamera während der Aufzeichnung deutlich ändert. Die Option »**Einzelautofokus**« empfiehlt sich, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

Windgeräuschfilter

Im Aufnahmebildschirm ➔ MENU ➔ (Filmmenü) (🕮 117) ➔ Windgeräuschfilter

Reduzierung von Windrauschen bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Option	Beschreibung
Ein	Nimmt auf, während Windrauschen im Bereich des Mikrofons minimiert wird. Geeignet während der Aufnahme bei starkem Wind. Während der Wiedergabe können nicht nur Windrauschen, sondern auch andere Geräusche schwer zu hören sein.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Windrauschen ist nicht reduziert.

Wenn die Einstellung des Windgeräuschfilters aktiviert ist, wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme (🕮 6) angezeigt. Bei der Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

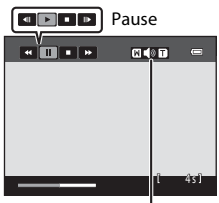
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (🕮 28) sind Filmsequenzen am Symbol »**Filmsequenz**« (🕮 118) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie das Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Wiedergabe-Lautstärke einzustellen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu wählen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.



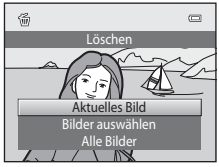
Aktion	Taste	Beschreibung	
Rücklauf	◀◀	Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wiederzugeben.	
Vorlauf	▶▶	Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wiederzugeben.	
Pause	❚❚	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Pause der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mit Hilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden:	
	◀❚	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Filmsequenz zurückzuspulen. Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um die Filmsequenz fortlaufend zurückzuspulen.	
	❚▶	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Filmsequenz vorzuspulen. Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um die Filmsequenz fortlaufend vorzuspulen.	
	▶	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Wiedergabe fortzusetzen.	
Beenden	■	Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.	

Wiedergabe von Filmsequenzen

Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S3100 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

Löschen einer Filmsequenz

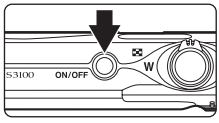
Wählen Sie eine Filmsequenz und drücken Sie die Taste 🗑 im Modus »Einzelbildwiedergabe« (🕮 28) oder »Bildindex« (🕮 74). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Löschen von ungewünschten Bildern« (🕮 29).



Anschluss an einen Fernseher

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Video-Kabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

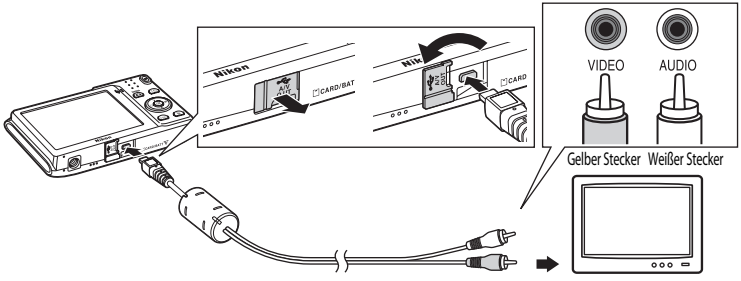
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Video-Kabel an das Fernsehgerät an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehgeräts an.

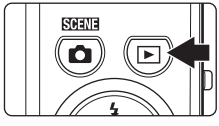
Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels auf eine korrekte Ausrichtung des Kamerasteckers. Schließen Sie das Kabel niemals gewaltsam an die Kamera an. Ziehen Sie das Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus und die Bilder werden auf dem Fernsehgerät wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Die Videonorm wird unter der Option »**Videonorm**« (📖 149) im Systemmenü (📖 135) eingestellt.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Dateien auf den Computer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Installieren Sie von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-CD die folgende Software auf dem Computer.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »*Schnellstart*«.

- ViewNX 2: Speichern Sie mit der Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2« die mit der Kamera aufgenommenen Dateien auf einem Computer. Gespeicherte Dateien können angezeigt und gedruckt werden. Datei- und Videobearbeitungsfunktionen werden ebenfalls unterstützt.
- Panorama Maker 5: Diese Software kann eine Serie von Bildern miteinander verbinden und daraus ein zusammenhängendes Panoramabild erstellen.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2), oder Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6.5)

Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen für die Wiedergabe von HD-Filmsequenzen finden Sie unter »Systemvoraussetzungen« in der ViewNX 2-Hilfe (📖 126).

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zum Anschluss am Computer

Trennen Sie andere USB-Geräte, wie z. B. handelsübliche USB-Ladegeräte vom Computer. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte. Einzelheiten finden Sie auch in der Dokumentation der anderen USB-Geräte.

Hinweise zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, sollten Sie ausreichend aufgeladene Akkus in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Wenn Sie beim Anschluss der Kamera an einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und im Systemmenü die Einstellung »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung) setzen, wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen (🕮 127, 150).
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62G (🕮 159) (optionales Zubehör) wird die COOLPIX S3100 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat, da dies eine Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera verursachen kann.

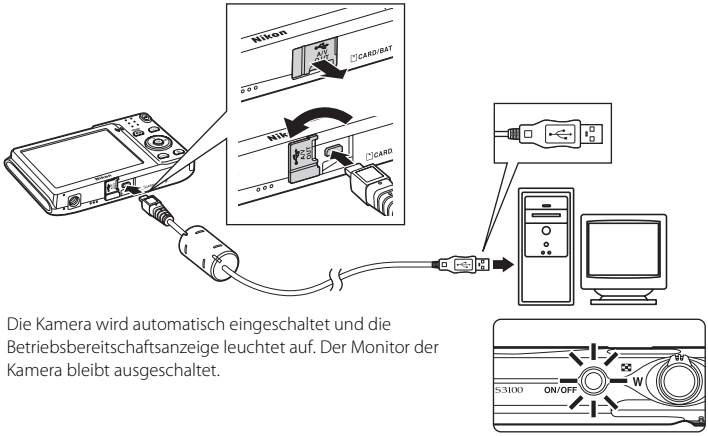
Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer

1 Starten Sie einen Computer, auf dem ViewNX 2 installiert wurde.

2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



Die Kamera wird automatisch eingeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Monitor der Kamera bleibt ausgeschaltet.

Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

4 Starten Sie die auf dem Computer installierte ViewNX 2-Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2«.

- **Windows 7**

  Wenn der Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**S3100**« angezeigt wird, klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Wählen Sie im Dialog »**Programm ändern**« die Option »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.

  Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**« im Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**S3100**«.
- **Windows Vista**

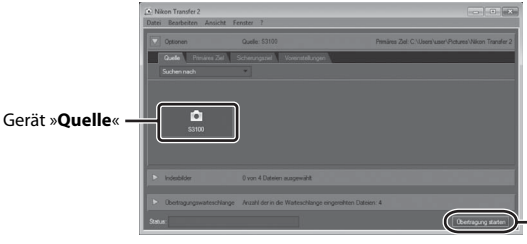
  Wenn der Dialog »**Automatische Wiedergabe**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**«.
- **Windows XP**

  Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »**Nikon Transfer 2 Datei importieren**« und klicken Sie auf »**OK**«.
- **Mac OS X**

  Nikon Transfer 2 wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »**Ja**« im Dialogfenster »**Einstellung für automatisches Starten**« bei der ersten Installation von ViewNX 2 gewählt wurde.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Manueller Start von Nikon Transfer 2« (🕮 126).

- Wenn der Akku in der Kamera nicht ausreichend aufgeladen ist, erkennt der Computer die Kamera möglicherweise nicht. Solange die Kamera nicht erkannt wird, können keine Dateien übertragen werden. Sollte der Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen werden, warten Sie solange, bis der Akku ausreichend aufgeladen ist, bevor Sie mit der Übertragung der Dateien beginnen.
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

5 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »**Quelle**« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »**Übertragung starten**«.



Alle Dateien, die noch nicht auf den Computer übertragen wurden, werden übertragen (Standardeinstellung von ViewNX 2).

Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, werden der ViewNX 2-Bildschirm (ViewNX 2-Standardeinstellung) und die übertragenen Bilder angezeigt.



Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie über die ViewNX 2-Hilfe (🕮 126).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel.

Wenn die Kamera mit dem USB-Kabel am Computer angeschlossen ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Aufladen des Akkus

Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, während der Akku in der Kamera aufgeladen wird (🕮 127).

Übertragung von Dateien über ein Speicherkartenfach am Computer oder ein handelsübliches Kartenlesegerät

Wenn die Speicherkarte in das Speicherkartenfach des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät eingesetzt wird, können Dateien mit »Nikon Transfer 2«, der Dateiübertragungsfunktion von ViewNX 2, übertragen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Speicherkarte vom Kartenlesegerät oder anderen Kartenlesegeräten unterstützt wird.
- Setzen Sie zur Übertragung von Dateien die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder das Speicherkartenfach ein und fahren Sie ab Schritt 4 fort (📖 124).
- Um Dateien aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 103).

Manueller Start von ViewNX 2

Windows

Wählen Sie das Menü »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ViewNX 2**« > »**ViewNX 2**«.

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol »**ViewNX 2**« doppelklicken, um ViewNX 2 zu starten.

Mac OS X

Öffnen Sie den Ordner »**Programme**«, öffnen Sie die Ordner »**Nikon Software**« > »**ViewNX 2**« in der angegebenen Reihenfolge und doppelklicken Sie anschließend auf des Symbol »**ViewNX 2**«. Sie können auch auf das Symbol »**ViewNX 2**« im Dock klicken, um ViewNX 2 zu starten.

Manueller Start von Nikon Transfer 2

Um Nikon Transfer 2 zu starten, starten Sie zunächst ViewNX 2, und klicken Sie dann auf das Symbol »**Transfer**« am oberen Rand des Bildschirms oder wählen Sie »**Transfer starten**« aus dem Menü »**Datei**«.

Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 und Nikon Transfer 2

Starten Sie für weitere Informationen zu ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2 das Programm ViewNX 2 bzw. Nikon Transfer 2 und wählen Sie im Menü »**?**« die Option »**Hilfe zu anzeigen**«.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 5

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« (📖 62) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker 5 zu erstellen.
- Panorama Maker 5 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2-CD für auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 5 zu starten.

  Windows

  Wählen Sie das Menü »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ArcSoft Panorama Maker 5**« > »**Panorama Maker 5**«.

  Mac OS X

  Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 5**«.
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

Dateinamen und Ordnernamen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 161).

Aufladen mithilfe eines Computers

Wenn die Option »**Laden über USB**« (🕮 150) im Systemmenü der Kamera auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung) gestellt ist und die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, kann der in die Kamera eingesetzte Akku abhängig von der Stromversorgung des Computers automatisch geladen werden.

Einzelheiten zum Anschluss der Kamera an einen Computer finden Sie unter »Vor dem Anschließen der Kamera« (🕮 122) und »Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer« (🕮 123).

Ladeleuchte

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

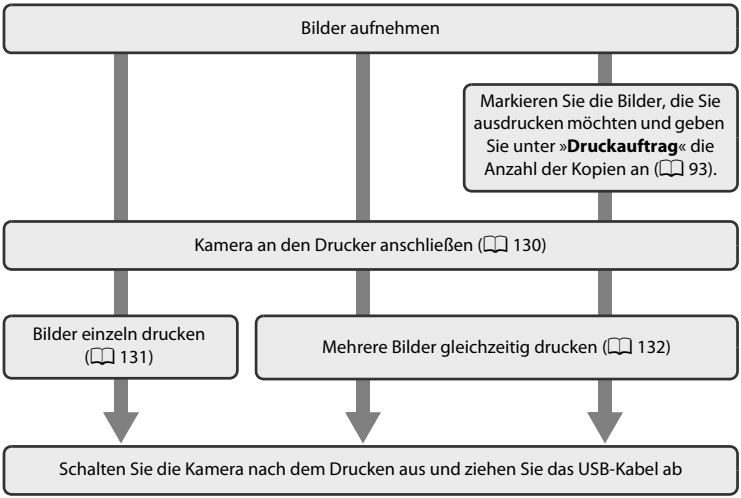
Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Falls die Ladeleuchte nicht mehr grün blinkt und erloschen ist, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus. • Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu. • Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (🕮 18). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera (🕮 139) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Dateien übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (🕮 14) auf und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera ein.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen vom Computer aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Das Aufladen des Akkus über USB kann länger dauern als mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z.B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (🕮 176) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.



Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera nach Anschluss an einen Drucker unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn der Netzadapter EH-62G (separat erhältlich) verwendet wird, kann die COOLPIX S3100 über jede herkömmliche Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Drucken von Bildern

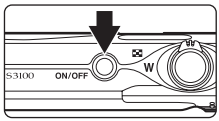
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü (🕮 93) festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

1 Schalten Sie die Kamera aus.

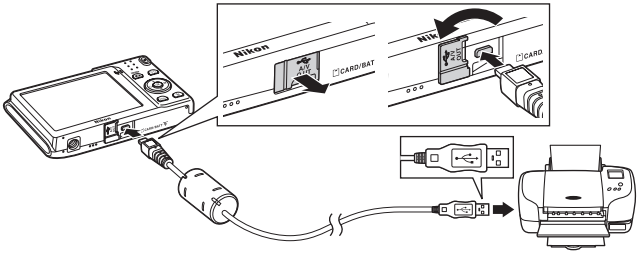


2 Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

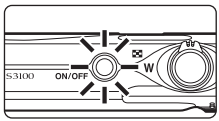
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Kabel richtig herum einstecken. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt anzuschließen und wenden Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.



4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

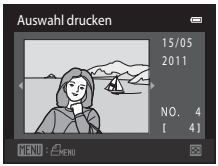
Bei korrektem Anschluss erscheint der Startbildschirm von »**PictBridge**« (①) gefolgt vom Bildschirm »**Auswahl drucken**« (②) am Monitor der Kamera.



①



②



Falls der Startbildschirm von »PictBridge« nicht erscheint

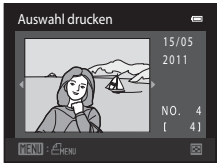
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie im Systemmenü der Kamera »**Laden über USB**« (🕮 150) auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut an.

Drucken einzelner Bilder

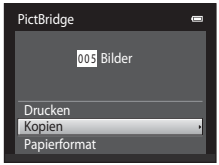
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (130) ein einzelnes Bild auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus und drücken Sie die OK-Taste.

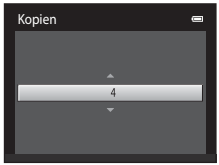
Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▪▪), um zur Anzeige von 12 Indexbildern zu wechseln und auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



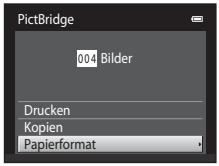
2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die Taste OK.



3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun) und drücken Sie die Taste OK.

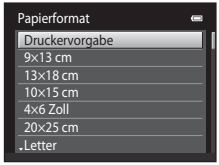


4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste OK.

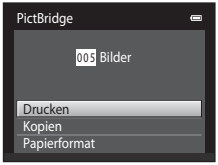


5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK.

Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, wählen Sie für das »Papierformat« die Einstellung »**Druckervorgabe**«.



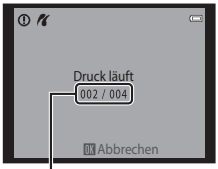
6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste OK.



7 Der Druckvorgang beginnt.

Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 abgebildet.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste OK.



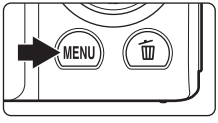
Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (130) mehrere Bilder auszudrucken.

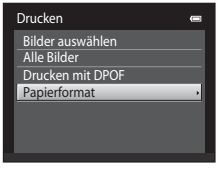
1 Wenn der Bildschirm »**Bilder auswählen**« angezeigt wird, drücken Sie die Taste MENU.

Der Bildschirm »**Drucken**« wird angezeigt.



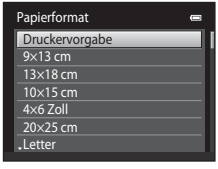
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste OK.

Drücken Sie die MENU-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.

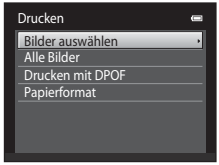


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK.

Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, wählen Sie für das »Papierformat« die Einstellung »**Druckervorgabe**«.



4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die Taste OK.

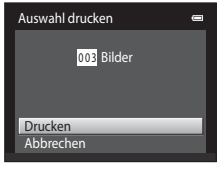


Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler mit ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✔) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Ansicht von 12 Indexbildern zurückzukehren.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.
- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste OK, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie auf OK, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

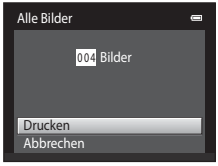




Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

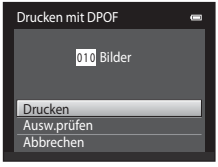
- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste (OK), um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie auf (OK), um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (🕮 93) ein Druckauftrag vorliegt.

- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste (OK), um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie auf (OK), um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



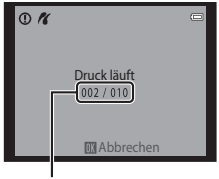
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken die Taste (OK). Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste (OK) erneut.



5 Der Druckvorgang beginnt.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste (OK).



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, wählen Sie für das »Papierformat« die Einstellung »**Druckervorgabe**«.

Systemmenü

Im Systemmenü stehen folgende Optionen zur Auswahl.

Startbild 🕮 137

Sie können wählen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Zeitzone und Datum 🕮 138

Zur Einstellung von Datum und Uhrzeit und zur Auswahl der Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. Reiseziels.

Monitor 🕮 141

Passen Sie die Einstellungen für Bildinformationsanzeige, Bildanzeige nach Aufnahme und Monitorhelligkeit an.

Datumsaufdruck 🕮 143

Für Einbelichtung von Aufnahmedatum und -uhrzeit in Bildern.

Digital-VR 🕮 144

Zur Aktivierung/Deaktivierung von Digital-VR (Bildstabilisator) bei der Aufnahme.

Motion Detection 🕮 145

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Einstellung für Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Fotos zu verringern.

AF-Hilfslicht 🕮 146

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.

Digitalzoom 🕮 146

Zur Aktivierung/Deaktivierung des Digitalzooms.

Sound 🕮 147

Zur Einstellung von Ton und Lautstärke.

Ausschaltzeit 🕮 147

Zur Einstellung der Dauer, nach der der Monitor in den Ruhezustand wechseln soll, um Strom zu sparen.

Speicher löschen/Formatieren 🕮 148

Zur Formatierung des internen Speichers bzw. der Speicherkarte.

Sprache/Language 🕮 149

Einstellung der Sprache für den Kameramonitor.

Videonorm 🕮 149

Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.

Laden über USB 📖 150

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer mit einem USB-Kabel aufgeladen werden soll.

Blinzelwarnung 📖 151

Legen Sie fest, ob Personen, die geblinzelt haben, erkannt werden sollen, wenn mit der Funktion »Gesichtserkennung« fotografiert wird.

Zurücksetzen 📖 153

Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

Firmware-Version 📖 155

Zur Anzeige der aktuellen Version der Kamera-Firmware.

Einblenden des Systemmenüs

1 Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Menübildschirm einzublenden.

Der Menübildschirm wird geöffnet.

Wenn Sie im Motivprogramm auf **MENU** gedrückt haben, drücken Sie am Multifunktionswähler (📖 9) auf ◀, um die Registerkarten anzuzeigen.



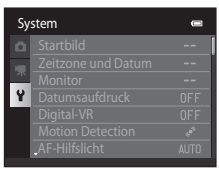


2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀.

Das ausgewählte Register ist aktiviert.



3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Register zu wählen.

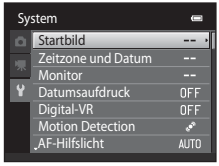


4 Drücken Sie die Taste ▶ oder ⓞⓚ.

Die Einstellungen des Systemmenüs sind wählbar.

Nehmen Sie die Auswahl und die Anpassung der Menüoptionen mit dem Multifunktionswähler vor (🕮 9).

Drücken Sie die Taste **MENU** zum Verlassen des Systemmenüs oder ◀, um ein anderes Register zu wählen.



Startbild

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (🕮 136) ➔ »Startbild«

Sie können wählen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

COOLPIX

Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.

Eigenes Bild

Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Sie können bei der Anzeige des Bildauswahlfensters ein Bild auswählen (🕮 99) und mit der Taste ⓞⓚ als Startbild festlegen.

- Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es beim Einschalten der Kamera, selbst wenn das Originalbild gelöscht wurde.
- Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« (🕮 38) von »**4224×2376**« aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 × 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- (🕮 112) oder Beschneidungsfunktion (🕮 113) erstellt wurden, können nicht verwendet werden.

Zeitzone und Datum

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Zeitzone und Datum«

Einstellen der Uhr der Kamera.

Datum und Uhrzeit

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler das Datum und die Uhrzeit im angezeigten Bildschirm ein.



- Wählen Sie ein Feld: Drücken Sie ◀ oder ▶ (die Markierung wechselt zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunde und Minute).
- Bearbeiten Sie das markierte Feld: Drücken Sie ▲ oder ▼.
- Wenden Sie die Einstellungen an: Wählen Sie das Minutenfeld und drücken die Taste OK.

Datumsformat

Wählen Sie aus »**Jahr/Monat/Tag**«, »**Monat/Tag/Jahr**« und »**Tag/Monat/Jahr**« die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.

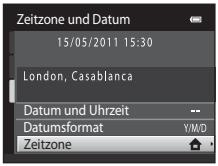
Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« kann die »**Wohnort-Zeitzone**« festgelegt und die Sommerzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn Sie (Zeitzone des Reiseziels) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone (📖 140) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion empfiehlt sich vor allem auf Reisen.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

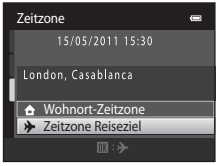
1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm »**Zeitzone**« wird angezeigt.



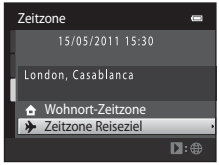
2 Wählen Sie »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die Taste OK.

Die Anzeige von Datum und Uhrzeit am Monitor ändert sich automatisch entsprechend der gewählten Zeitzone.



3 Drücken Sie die ▶-Taste.

Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



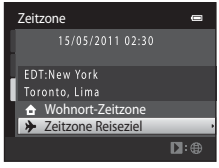
4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

Drücken Sie ▲ in einer Zeitzone, in der die Sommerzeit gilt, um die Sommerzeit zu aktivieren und die Uhrzeit automatisch eine Stunde vorzustellen. Das Symbol wird oben im Monitor angezeigt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste OK, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol am Monitor angezeigt.





Hinweis zum Kondensator für die Uhr

Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option »**Wohnort-Zeitzone**« und drücken Sie die Taste OK.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, wählen Sie »**Wohnort-Zeitzone**« in Schritt 2 und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Aktivieren Sie die Option »**Datumsaufdruck**« (📖 143) im Systemmenü, nachdem Datum und Zeit eingestellt sind. Wenn die Option »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Datum der Aufnahme gespeichert.

Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera im Menü »**Datum und Uhrzeit**« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/–	Ort
–11	Midway, Samoa
–10	Hawaii, Tahiti
–9	Alaska, Anchorage
–8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
–7	MST (MDT): Denver, Phoenix
–6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
–5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
–4.5	Caracas
–4	Manaus
–3	Buenos Aires, Sao Paulo
–2	Fernando de Noronha
–1	Azores
±0	London, Casablanca
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5.5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Monitor«

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen im Aufnahme- und Wiedergabemodus im Monitor angezeigt werden sollen.

Bildkontrolle

»**Ein**« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zum Aufnahmemodus.
»**Aus**«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.

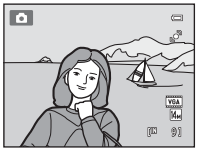
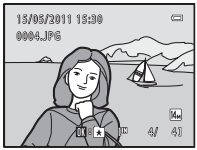
Helligkeit

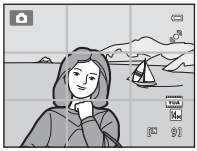
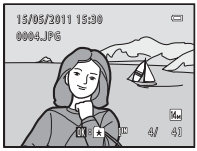
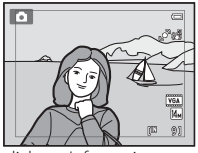
Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«.

Bildinfos

Stellen Sie ein, ob die Bildinformationen am Monitor angezeigt werden sollen.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (📖 6).

	Aufnahmemodus	Wiedergabebetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Aktuelle Einstellungen und Bedienhinweise werden wie oben unter »**Infos einblenden**« eingeblendet. Falls für einige Sekunden keine Bedienung erfolgt, wechselt die Anzeige zu »**Infos ausblenden**«. Bei der nächsten Bedienung werden die Informationen wieder angezeigt.	
Infos ausblenden		

	Aufnahmemodus	Wiedergabebetriebsart
Gitterlinien+Info-Auto.	 Zusätzlich zu den Informationen von »**Info-Automatik**« werden Gitterlinien als Referenz zum Auswählen eines Bildausschnitts eingeblendet. Die Gitterlinien werden bei der Aufzeichnung von Filmen nicht angezeigt.	 Die Monitoranzeige verhält sich wie bei Einstellung »**Info-Automatik**«.
Filmaussch.+Info-Auto.	 Zusätzlich zur Information unter »**Info-Automatik**« wird ein Bildausschnitt mit dem in der Filmsequenz herausgenommenen Bereich vor Beginn der Aufzeichnung angezeigt.	 Die Monitoranzeige verhält sich wie bei Einstellung »**Info-Automatik**«.

Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Datumsaufdruck«

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (📖 96).



DATE Nur Datum

Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.

Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.

OFF Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Bei anderen Einstellungen als »**Aus**« wird das Symbol der aktuellen Einstellung im Monitor während der Aufnahme (📖 6) angezeigt.

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum wird in den folgenden Situationen nicht einbelichtet:
  - Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommene Bilder
  - Filmaufzeichnung
- Daten, die mit Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (📖 38) unter »**640×480**« einbelichtet wurden, sind u. U. schwer lesbar. Verwenden Sie für die Option »**Datumsaufdruck**« »**1024×768**« oder eine höhere Auflösung.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Zeitzone und Datum**« (📖 18, 138) ausgewählt wurde.

Datumsaufdruck und Druckauftrag

Bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers, der das Drucken von Aufnahmedaten und Bildinformationen unterstützt, ist es möglich, die Option »**Druckauftrag**« zu verwenden (📖 93), um Informationen auch auf Bilder zu drucken, die nicht mit der Option »**Datumsaufdruck**« aufgenommen wurden.

Digital-VR

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Digital-VR«

Auswahl des Digital-VR (Bildstabilisator) zur Verringerung der Auswirkungen der Kamera-Verwacklung während der Aufnahme.

Automatik

Bei Aufnahme von Fotos wird Digital-VR aktiviert, wenn (📖 6) im Monitor angezeigt wird und alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.
- Der Blitz ist deaktiviert oder auf Langzeitsynchronisation gesetzt.
- Es ist eine lange Belichtungszeit eingestellt.
- »**Serienaufnahme**« ist auf »**Einzelbild**« gestellt.
- Das Motiv ist dunkel.

Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen ist Digital-VR immer aktiviert.

OFF Aus (Standardeinstellung)

Der Digital-VR ist deaktiviert.

Hinweise zum Digital-VR (Digitalen Bildstabilisator)

- Die Leistungsfähigkeit des Digital-VR verringert sich bei stärkeren Kamera-Verwacklungen.
- Mit dem Digital-VR aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.
- Digital-VR funktioniert nicht unter den folgenden Bedingungen bzw. in den folgenden Aufnahmemodi:
  - Bei der Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (📖 56, 57).
  - Wenn die Belichtung eine bestimmte Zeitdauer überschreitet.
  - Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖 44) auf »**Automatik**« gesetzt ist.
  - Wenn im Modus »Smart-Porträt« die Option »**Blinzelprüfung**« (📖 68) auf »**Ein**« gesetzt ist.
  - In den folgenden Motivprogrammen: »**Sport**« (📖 56), »**Nachtporträt**« (📖 56), »**Dämmerung**« (📖 58), »**Nachtaufnahme**« (📖 58), »**Museum**« (📖 61), »**Feuerwerk**« (📖 61), »**Gegenlicht**« (📖 62).
- Der Bildwinkel (herausgenommener Bereich in der aufgezeichneten Filmsequenz) ist kleiner, wenn Digital-VR während der Aufzeichnung der Filmsequenz aktiviert ist.

Motion Detection

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Motion Detection«

Aktivieren Sie die Einstellung für Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Automatisch (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, werden »ISO-Empfindlichkeit« sowie Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Effekt zu verringern. Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.

- Bei Auslösung des Blitzes
- Wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖 44) auf »**Begrenzte ISO-Autom.**« oder die ISO-Empfindlichkeit im Modus (Automatik) auf einen bestimmten Wert festgelegt wurde.
- Im Modus (Automatik), wenn »**16er-Serie**« (📖 42) aktiviert wurde.
- Wenn Motivprogramm »**Sport**«, »**Nachtporträt**«, »**Dämmerung**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Museum**«, »**Feuerwerk**« oder »**Gegenlicht**« aktiviert ist.
- Wenn die Motivverfolgung aktiviert ist.

OFF Aus

Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Motion Detection-Einstellung kann am Monitor der Kamera bei der Aufnahme eingesehen werden (📖 6, 23). Das Motion Detection-Symbol leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Motion Detection kann unter bestimmten Bedingungen Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Motion Detection funktioniert möglicherweise nicht, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

AF-Hilfslicht

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »AF-Hilfslicht«

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Der Beleuchter hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei maximaler Teleposition.
Beachten Sie, dass bei manchen Motivprogrammen oder Fokusmessfeldern das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht.

Aus

Das AF-Hilfslicht spricht nicht an. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharfstellen.

Digitalzoom

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Digitalzoom«

Zur Aktivierung/Deaktivierung des Digitalzooms.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 25).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen).

Hinweise zum »Digitalzoom«

- Bei aktivem Digitalzoom wird »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« (📖 46) gesetzt.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Bei der Auswahl des Motivprogramms »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**«
  - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist
  - Wenn die Motivverfolgung ausgewählt ist
  - Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« (📖 42) gestellt ist.

Sound

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Sound«

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen.
Bei der Einstellung »**Ein**« ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs; zwei Signale ertönen, wenn die Kamera auf das Motiv scharf stellen muss, und drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Signal als Startton.

Auslösesignal

Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen.
Bei manchen Funktionen wie z. B. Serienaufnahme, BSS (Best-Shot-Selector) oder im Motivprogramm »**Tierporträt**« bzw. bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wird kein Auslösesignal ausgegeben, auch wenn »**Ein**« gewählt wurde.

Ausschaltzeit

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Ausschaltzeit«

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und über eine längere Zeit keine Bedieneingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (📖 17).

Stellen Sie mit dieser Option die Zeit bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand ein. »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« können gewählt werden.

Wenn der Monitor durch die Energiesparfunktion ausgeschaltet wird

- Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt im Ruhezustand.
- Die Kamera schaltet sich nach drei Minuten im Ruhezustand aus.
- Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie bei blinkender Betriebsbereitschaftsanzeige eine der folgenden Tasten:
  - Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste , Taste oder Taste ● (Filmaufzeichnung)

Einstellungen »Ausschaltzeit«

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:

- Bei Anzeige eines Menüs: drei Minuten
- Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-62G angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Speicher löschen/Formatieren«

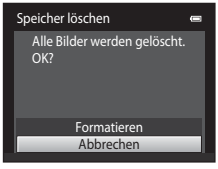
Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. **Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.

Formatieren des internen Speichers

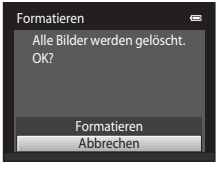
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für Alben (📖 84) auf die Standardeinstellung (Anzeige mit Ziffern) zurück.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S3100 einsetzen.

Sprache/Language

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Sprache/Language«

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 26 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Videonorm«

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Sie können zwischen »**NTSC**« und »**PAL**« wählen.

Laden über USB

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) ➔ »Laden über USB«

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an einem Computer per USB-Kabel aufgeladen werden soll (📖 127).

Automatisch (Standardeinstellung)

Wenn Sie die Kamera an einen laufenden Computer anschließen, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.

Aus

Der in der Kamera eingesetzte Akku wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Drucker

- Der Akku wird beim Anschließen an einen Drucker nicht aufgeladen, auch wenn der Drucker PictBridge-kompatibel ist.
- Wenn Sie »**Automatisch**« auf »**Laden über USB**« stellen, können Sie an bestimmten Druckern Bilder über Direktverbindung ausdrucken. Wenn der Startbildschirm »**PictBridge**« nach Anschließen der Kamera an einen Drucker und Einschalten der Kamera nicht am Monitor erscheint, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Blinzelwarnung

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Blinzelwarnung«

Legen Sie fest, ob Personen, die geblinzelt haben, erkannt werden sollen, wenn mit der Funktion »Gesichtserkennung« (📖 48) in den folgenden Modi fotografiert wird.

- (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (📖 46) für die AF-Messfeldvorwahl ausgewählt ist)
- Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖 53), »**Porträt**« (📖 55) oder »**Nachtporträt**« (📖 56) gewählt wurde.

Ein

Wenn die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen bei einem mit der Funktion »Gesichtserkennung« aufgenommenen Bild die Augen geschlossen haben, wird die Blinzelwarnung auf dem Monitor angezeigt.
Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten.
Weitere Informationen finden Sie unter »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« (📖 152).

Aus (Standardeinstellung)

Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«.

Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung

Wenn die rechts abgebildete Blinzelwarnung am Monitor angezeigt wird, stehen unten beschriebene Optionen zur Verfügung.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.



Option	Taste	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍).
Schalten auf Einzelbildwiedergabe	**W** (▪▪)	Den Zoomschalter auf **W** (▪▪) drehen.
Anzuzeigendes Gesicht auswählen		Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, drücken Sie ◀ oder ▶ bei vergrößerter Anzeige, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen	🗑	Drücken Sie die Taste 🗑.
Wechsel zum Aufnahmemodus		Drücken Sie die Taste OK oder den Auslöser.

Zurücksetzen

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Zurücksetzen«

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖 31)	Automatik
Selbstauslöser (📖 33)	Aus
Nahaufnahme (📖 34)	Aus
Belichtungskorrektur (📖 35)	0,0

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖 38)	4320×3240
Weißabgleich (📖 40)	Automatik
Serienaufnahme (📖 42)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (📖 44)	Automatik
Farbeffekte (📖 45)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (📖 46)	Porträt-Autofokus
Autofokus (📖 50)	Einzelautofokus

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Auswahlmenü für den Aufnahmemodus (📖 52)	Motivautomatik
Farbtonkorrektur im Modus »Food« (📖 60)	Mitte
Serienaufnahme im Modus »Tierporträt« (📖 63)	Serienaufnahme
»Aut. Tierporträtauslöser« im Modus »Tierporträt« (📖 63)	Ein

Smart-Porträt-Menü

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (📖 68)	Normal
Lächeln-Auslöser (📖 68)	Ein
Blinzelprüfung (📖 68)	Aus

Menü »Motivverfolgung«

Option	Standardeinstellung
Autofokus (📖 71)	Permanenter AF
Porträt-Schärfenachf. (📖 71)	Ein

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖 118)	Beim Einsetzen einer Speicherkarte 720p »HD 720p (1280×720)« Beim Verwenden des internen Speichers: VGA »VGA (640×480)«
Autofokus (📖 119)	Einzelautofokus
Windgeräuschfilter (📖 119)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (📖 137)	Kein Startbild
Bildinfos (📖 141)	Info-Automatik
Bildkontrolle (📖 141)	Ein
Helligkeit (📖 141)	3
Datumsaufdruck (📖 143)	Aus
Digital-VR (📖 144)	Aus
Motion Detection (📖 145)	Automatisch
AF-Hilfslicht (📖 146)	Automatik
Digitalzoom (📖 146)	Ein
Tastentöne (📖 147)	Ein
Auslösesignal (📖 147)	Ein
Ausschaltzeit (📖 147)	1 min
Laden über USB (📖 150)	Automatisch
Blinzelwarnung (📖 151)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖 131, 132)	Druckervorgabe
Bildintervall für Modus »Diashow« (📖 97)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 161) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder löschen (📖 29), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
  Aufnahmemenü: Messwerte speichern (📖 41) für »**Weißabgleich**«
  Systemmenü: Für »**Startbild**« (📖 137), »**Zeitzone und Datum**« (📖 138), »**Sprache/Language**« (📖 149) und »**Videonorm**« (📖 149) ausgewählte Bilder.

Firmware-Version

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖 136) ➔ »Firmware-Version«

Aufrufen der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.



Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Haltbarkeit Ihres Nikon-Produkts bei.

☑ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

☑ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

☑ Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Teile mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akkufach-/Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

☑ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

☑ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

☑ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

☑ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. ersetzen ihn. Laden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku nicht weiter auf, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C.
- Beim Aufladen des in die COOLPIX S3100 eingesetzten Akkus mittels Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder Computer wird der Akku nicht geladen, wenn die Umgebungstemperaturen unter 0 °C bzw. über 45 °C liegen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C aufbewahrt werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera vollständig entladen werden.
- Legen Sie den Akku in das Batteriefach, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät herausgenommen haben, und bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL19.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Vermeiden Sie jegliche Berührung von Glas-Komponenten mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. ***Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.***

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Dateispeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie die Kamera weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

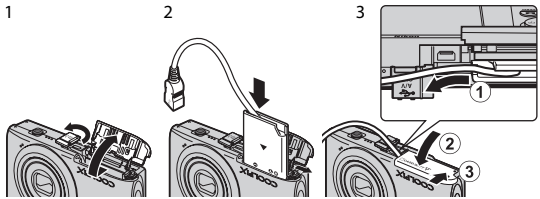
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Beim Fokussieren von hellen Motiven können weiße oder farbige Streifen am Monitor angezeigt werden. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Dies ist eine Eigenschaft von Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Der Smear-Effekt kann bei der Aufnahme auch zu einer teilweisen Verfärbung in der Monitoranzeige führen. Dieser Effekt ist normalerweise nicht auf den aufgenommenen Bildern zu sehen, außer bei Filmaufzeichnungen und bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« unter der Option »**Serienaufnahme**«. Vermeiden Sie bei Aufnahmen in diesen Modi helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL19[1]
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P[1, 2]
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-66
Netzadapter	Netzadapter EH-62G (wie gezeigt anschließen)  Sicherstellen, dass das Netzkabel korrekt in die Aussparungen für Netzkabel und Akkufach eingepasst sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Wenn Teile des Kabels aus den Nuten ragen, kann beim Schließen der Abdeckung Kabel bzw. Abdeckung beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6[1]
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP14[1]

[1] Im Lieferumfang beim Erwerb der Kamera (→ Seite 3 von *Schnellstart*).

[2] Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD Speicherkarte	SDHC Speicherkarte[2]	SDXC Speicherkarte[3]
SanDisk	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 24 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	–

[1] Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder o. Ä. verwendet wird, sicherstellen, dass das Gerät eine SD-Speicherkarte mit mindestens 2 GB unterstützt.

[2] SDHC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC-kompatibel sein.

[3] SDXC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC-kompatibel sein.

- Einzelheiten zu den Karten erhalten Sie vom Kartenhersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



Identifikator (wird auf dem Monitor der Kamera nicht angezeigt)

Originalbilder (einschließlich ihrer Sprachnotizen) und Filmsequenzen	DSCN
Bildausschnitt-Kopien (einschließlich Sprachnotizen)	RSCN
Kompaktbild-Kopien (einschließlich Sprachnotizen)	SSCN
Mit den Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Haut-Weichzeichnung« und »Filtereffekte«(einschließlich Sprachnotizen) erstellte Kopien.	FSCN

Dateinummer (wird automatisch in aufsteigender Reihenfolge vergeben, beginnend bei »0001«)

Dateinamenserweiterung (gibt das Dateiformat an)

Fotos	.JPG
Filmsequenzen	.AVI
Sprachnotizen	.WAV

- Dateien werden in Ordnern gespeichert. Die Ordnernamen setzen sich aus der Ordnernummer und einem fünfstelligen Identifikator zusammen: Der Identifikator für Aufnahmen mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« besteht aus »P_« und einer dreistelligen Nummernfolge (z. B. »101P_001«; 🕮 64) und bei allen anderen Aufnahmen aus »NIKON« (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern. »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (🕮 103).
- Ordner können bis zu 200 Dateien aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Dateien enthält, wird für zusätzliche Dateien ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Dateien aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. eine Datei mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Dateien aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (🕮 148) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Beschreibung	Lösung	🕮
(blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	138
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12, 14
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz. Nach dreiminütigem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	17
AF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	26, 27 47
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	21
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	160 20 20
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Abbrechen	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Wählen Sie »**Abbrechen**« und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK, um die Speicherkarte zu formatieren.	21

Anzeige	Beschreibung	Lösung	🕮
ⓘ Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	38 29, 120 20 20
ⓘ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Zur Formatierung des internen Speichers bzw. der Speicherkarte.	148
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	161
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bilder können nicht als Startbild verwendet werden. • Bilder, die im »**Bildqualität/-größe**« mit der Einstellung »**4224×2376**« aufgenommen wurden. • Durch Beschneiden oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 × 240 verkleinerte Bilder.	137
	Unzureichend Speicherplatz, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	29
ⓘ Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits 200 Bilder.	• Löschen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie sie anderen Alben hinzu.	82 80
ⓘ Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Zu dieser Datei kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • Wählen Sie ein mit dieser Kamera aufgenommenes Bild aus.	– 102
ⓘ Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt.	Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	68
ⓘ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	• Achten Sie darauf, dass das Bild den Bearbeitungsanforderungen entspricht. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	104 –
ⓘ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	20

Anzeige	Beschreibung	Lösung	🕮
ⓘ Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	• Um Bilder anzuzeigen, die im internen Speicher gespeichert sind, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus. • Drücken Sie die Taste **MENU**, um Bilddateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopieren« wird angezeigt, und Bilder im internen Speicher können auf die Speicherkarte kopiert werden.	20 103
	Das Bild wurde nicht zum Album hinzugefügt.	• Fügen Sie das Bild zum Album hinzu. • Wählen Sie das Album aus, zu dem das Bild hinzugefügt wurde.	80 81
	In der für die »Automatische Sortierung« ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	87
ⓘ Die Datei enthält keine Bilddaten. ⓘ Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde, an.	–
ⓘ Alle Bilder sind ausgeblendet.	Keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	97
ⓘ Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	29
ⓘ Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	138
Objektivstörung ⓘ	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
ⓘ Verbindungsfehler	Während der Kommunikation mit dem Drucker ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	130

Anzeige	Beschreibung	Lösung	🕮
Systemfehler ❗	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	13
❗🖌 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Sobald Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
❗🖌 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
❗🖌 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Beseitigen Sie den Papierstau, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
❗🖌 Druckerfehler: Papierfach leer	Im Drucker befindet sich kein Papier.	Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
❗🖌 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Problem mit den Tintenpatronen	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
❗🖌 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Wechseln Sie die Tintenpatrone aus, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
❗🖌 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers dessen Problemlösungen und technische Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	🕮
In die Kamera eingesetzte Akkus können nicht geladen werden.	• Alle Anschlüsse prüfen. • Im Systemmenü ist »**Laden über USB**« auf »**Aus**« gesetzt. • Wenn das Laden über einen Computer ausgeführt werden soll, stoppt das Laden beim Ausschalten der Kamera. • Wenn das Laden der Kamera über einen Computer ausgeführt werden soll, stoppt das Laden, wenn der Computer in den Ruhemodus (Schlafmodus) geht und die Kamera ausgeschaltet wird. • Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Modus möglicherweise nicht aufgeladen.	14 150 128 128 –
Kamera kann nicht eingeschaltet werden	• Der Akku ist entladen. • Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden.	22 14
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. • Kamera und Akku funktionieren bei niedrigen Temperaturen möglicherweise nicht ordnungsgemäß. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird. • Das USB-Kabel zwischen Kamera und Computer bzw. Drucker wurde abgezogen. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	22 147 157 14 123, 125, 130
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Strom sparende Ruhezustand ist aktiviert: drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die Taste 📷, die Taste ▶ oder die Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung). • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind per Audio-/Video-Kabel verbunden.	17 17, 147 32 122 121

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	141 156
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen wurden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00« oder »01/01/2011 00:00«. Stellen Sie im Systemmenü unter »**Zeitzone und Datum**« Uhrzeit und Datum korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	18, 138 138
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Für »**Bildinfos**« wurde »**Infos ausblenden**« gewählt. Wählen Sie »**Infos einblenden**«	141
Datumsaufdruck ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	18, 138
Das Datum erscheint nicht auf Bildern, obwohl die Funktion »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist.	• Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »**Datumsaufdruck**«. • Das Datum kann nicht in Filmsequenzen einbelichtet werden.	143
Bildschirm für Einstellung von Zeitzone und Datum wird bei eingeschalteter Kamera angezeigt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	18, 139
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach dreiminütigem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	17

Hinweis zur Elektronik der Kamera

In äußerst seltenen Fällen erscheinen undefinierbare Zeichen auf dem Monitor und die Kamera funktioniert nicht mehr. In den meisten Fällen wird diese Störung durch eine starke statische Aufladung von außen verursacht. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die Taste 📷, den Auslöser oder die Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung). • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die Taste MENU. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	8, 28 10 22 32
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Das Motiv befindet sich zu nahe an der Kamera. Versuchen Sie eine Aufnahme mit der Funktion »Nahaufnahme« oder den Motivprogrammen »**Motivautomatik**« oder »**Nahaufnahme**«. • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie im Systemmenü die Option »**Automatik**« auf »**AF-Hilfslicht**«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	34, 52 27 146 17
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den digitalen Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie »**BSS**«. • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	31 44 144, 145 42 33
Farbige Lichtstreifen oder teilweise Verfärbungen sind in der Monitoranzeige sichtbar.	Ein »Smear-Effekt« tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit »**Serienaufnahme**« im Modus »**16er-Serie**« und bei der Aufnahme von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	43, 158

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	32
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitz wurde deaktiviert. • Es ist ein Motivprogramm, ausgewählt, in dem der Blitz nicht funktioniert. • Im Menü Smart-Porträt ist »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet.	31 55 68 51
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	116
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Im Systemmenü ist »**Digitalzoom**« auf »**Aus**« gesetzt. • Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: - Bei der Auswahl des Motivprogramms »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**«. - Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus. - Bei Aufnahmen im Modus »Motivverfolgung«. - Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« gesetzt ist.	146 53, 55, 56, 63 66 69 42
Bildqualität/-größe ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von **Bildqualität/-größe** unterbindet.	51
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü wurde »**Sound**«>»**Auslösesignal**« auf »**Aus**« gesetzt. Kein Ton ist bei bestimmten Aufnahmemodi und Einstellungen zu hören, auch wenn »**Ein**« gewählt ist. • Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	147 5, 24
Das AF-Hilfslicht spricht nicht an.	Im Systemmenü ist »**AF-Hilfslicht**« auf »**Aus**« gesetzt. Abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder des aktuellen Motivprogramms blinkt das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht, auch wenn »**Automatik**« gewählt ist.	55-63, 146
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	156
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	40, 60
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu langsam oder die ISO-Empfindlichkeit ist bei dunklem Motiv hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	 31 44

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Bei Filmen können zufällig angeordnete helle Pixel (»Rauschen«) auftreten.	Bei Filmaufzeichnungen mit schwacher Beleuchtung kann das Bild »körnig« erscheinen. Dies tritt bei Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit auf und stellt keinen Defekt dar.	–
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitz wurde deaktiviert. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« oder verwenden Sie den Aufhellblitz.	31 24 31 35 44 31, 62
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	35
Die Blitzeinstellung ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Modus »**Nachtporträt**« kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	31, 56
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. • Verwenden Sie »**Haut-Weichzeichnung**« im Wiedergabemenü für Bilder, die mehr als drei Gesichter enthalten.	109 108
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung. • Im Blitzmodus ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	 32 32 55, 56, 68

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S3100 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.	– 120
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	• Bilder, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S3100 aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht vergrößert. • Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	– 102
»Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Haut-Weichzeichnung«, »Filtereffekte«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« sind nicht verfügbar.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Optionen können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« von 🖼 »**4224×2376**« aufgenommen wurden. • Wählen Sie Bilder aus, die eine »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Haut-Weichzeichnung«, »Filtereffekte«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« unterstützen. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	120 38 105 104
Bilder werden auf einem Fernsehgerät nicht angezeigt.	• Wählen Sie die korrekte »**Videonorm**«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	149 20
Das Album-Symbol wurde auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, oder Bilder eines Albums werden nicht im Modus »Lieblingsbilder« angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der aktuell angezeigten Kategorie zugeordnet. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S3100 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »Kopien« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem PC überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können in die einzelnen Kategorien gestellt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	86 87, 103 – 87
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB-Kabel nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Überprüfen Sie die Systemanforderungen. • Nikon Transfer 2 ist nicht für einen automatischen Start konfiguriert. Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer 2 finden Sie in der Hilfe von ViewNX 2.	17 22 123 – 122 126
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	150
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	20
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. • Der Drucker unterstützt nicht das an der Kamera eingestellte Papierformat. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	131, 132 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX S3100 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	14,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CCD; Gesamtpixelanzahl: ca. 14,48 Millionen
Objektiv	5× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4,6–23,0 mm (entspricht 26–130 mm bei Kleinbild (35mm [135]))
Lichtstärke	f/3,2–6,5
Optischer Aufbau	6 Linsen 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4× (entspricht ca. 520 mm bei Kleinbild (35mm [135]))
Bildstabilisator	Digital-VR
Autofokus (AF)	Autofokus mit Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• Ca. 50 cm bis ∞ (W); ca. 80 cm bis ∞ (T) • Nahaufnahme: ca. 10 cm (Weitwinkel) bis ∞
Fokusmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatik (automatische Auswahl aus 9 Fokusmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokusmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokusmessfeldern, Motivverfolgung
Monitor	6,7 cm (2,7-Zoll), ca. 230.000 Bildpunkte, TFT-LCD und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Dateispeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 45 MB) • SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF, Exif 2.3 und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG-konform)
Bildgrößen (in Pixel)	• 14M (Hohe Bildqualität) [4320 × 3240★] • 14M [4320 × 3240] • 8M [3264 × 2448] • 5M [2592 × 1944] • 3M [2048 × 1536] • PC [1024 × 768] • VGA [640 × 480] • 16:9 [4224 × 2376]

ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit)	• ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Auto (automatische Verstärkung von ISO 80 auf 1600) • ISO-Automatik mit definierter Obergrenze (ISO 80 bis 400, ISO 80 bis 800)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	1/2000–1 Sek. 4 Sek. (im Motivprogramm »**Feuerwerk**«)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (–2,6 AV)
Blendenumfang	2 Stufen (f/3,2 und f/8 bei [W])
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: »**Automatik**«)	[W]: 0,5 bis 4,5 m [T]: 0,5 bis 2,2 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	Highspeed-USB
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« oder »PAL« wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang/digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Ukrainisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62G (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 2 Stunden und 10 Minuten (mit Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P und wenn vollständig entladen)
Akkukapazität (EN-EL19)	Fotos*: Ca. 220 Aufnahmen Filmsequenzen: Ca. 1 Std. 35 Min. (»**HD 720p (1280×720)**«)
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 93,5 × 57,5 × 18,4 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca.118 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)

Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe 4320 »**4320×3240**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL19

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	DC 3,7 V, 700 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 14 g (ohne Akkufach)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P

Nennaufnahme	AC 100–240 V, 50/60 Hz, 0,068–0,042 A
Nennkapazität	6,8–10,1 VA
Nennleistung (Ladestrom)	DC 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 55 × 22 × 54 mm (ausgenommen Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 55 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.3**: Diese Kamera unterstützt Exif-Dateiformat (Exif) (Exchangeable Image File Format) Version 2.3 für Digitalkameras, ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

Automatik ... 22
Motivprogramm ... 52
Smart-Porträt-Modus ... 66
Modus »Motivverfolgung« ... 69
Systemmenü ... 135
Wiedergabemodus ... 28
Modus »Lieblingsbilder« ... 80
Automatische Sortierung ... 86
Nach Datum sortieren ... 89
T (Tele) ... 4, 25
W (Weitwinkel) ... 4, 25
Ausschnittvergrößerung ... 4, 77
Bildindex ... 4, 74, 76
Hilfe ... 4, 52
-Taste (Auswahl) ... 5, 9
-Taste (Löschen) ... 5, 29, 102, 120
-Taste (Filmaufzeichnung) ... 115
Wiedergabetaste ... 5, 8, 28
Selbstauslöser ... 33
Blitzeinstellung ... 31
Nahaufnahme ... 34
MENU-Taste ... 5, 10, 37, 92, 136
-Taste (Aufnahmemodus) ... 5, 8
Belichtungskorrektur ... 35
AE/AF-L ... 65

Ziffern

16er-Serie ... 42

A

Abdeckung der Anschlüsse ... 5
Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs ... 5, 12, 20
AF-Hilfslicht ... 146
Akku ... 12, 14, 139, 159
Akkufach ... 5
Akkukapazität ... 22
Akkuladegerät ... 14, 159
Akkusicherung ... 5
Album ... 80
Anzahl verbleibender Aufnahmen ... 22, 39
Audio-/Video-Kabel ... 121, 159
Audioeingang/Videoeingang ... 121, 123, 130
Aufhellblitz ... 31
Aufnahme ... 22, 24, 26
Aufnahmemenü ... 37
Aufzeichnen von Filmsequenzen ... 115
Aus »Lieblingsbilder« entfernen ... 82
Auslöser ... 4, 11, 26
Auslösesignal ... 147
Ausschaltzeit ... 147
Ausschnittvergrößerung ... 77
Auszoomen ... 25
Aut. Tierporträtauslöser ... 63
Autofokus ... 34, 50, 71, 119
Automatik ... 22
AVI ... 161

B

Begrenzte ISO-Autom. ... 44
Belichtungskorrektur ... 35
Belichtungszeit ... 26
Beschnitt ... 113
Best Shot Selector ... 42
Betriebsbereitschaftsanzeige ... 4, 17, 22
Bewölkter Himmel ... 40
Bild drehen ... 100
Bilddiagonale ... 38
Bilder kopieren ... 103
Bildindex ... 74
Bildinfos ... 141
Bildkontrolle ... 141
Bildqualität/-größe ... 23, 38, 52, 68, 70
Blauton ... 45
Blinzelprüfung ... 68
Blinzelwarnung ... 151, 152
Blitz ... 4, 31, 32
Blitz aus ... 31
Blitzautomatik ... 31

Blitzbereitschaftsanzeige 5, 32
BSS 42

C

Computer 122, 122–126
Kopieren von Bildern 122–126

D

Dämmerung 58
Dateierweiterung 161
Dateinamen 161
Datum und Uhrzeit 19, 138
Datumsaufdruck 94, 96, 143
Datumsformat 19, 138
Diashow 97
Digital-VR 144
Digitalzoom 25, 146
Direktes Drucken 129
D-Lighting 107
DPOF 176
Druckauftrag 93
Drucken 93, 131, 132
Drucken mit DPOF 134
Drucker 129
DSCN 161

E

EH-69P 14, 159
Ein-/Ausschalter 4, 17, 18, 22
Einzelautofokus 50, 119
Einzelbild 42
Einzelbildwiedergabe 28, 72
Einzoomen 25
EN-EL19 ..... 12, 14
Erster Druckpunkt 11

F

Farbeffekte 45
Feuerwerk 61
Filmaufzeichnung 115
Filmlänge 118
Filmsequenz 118
Filmsequenzen 117
Filtereffekte 110
Firmware-Version 155
Fisheye 110
Fokusindikator 6
Fokusmessfeld 26
Fokusspeicher 47
Food 60
Formatieren 21, 148
FSCN 161

G

Gegenlicht 62
Gesichtserkennung 48
Graustufen 45

H

Haut-Weichzeichnung 68, 108
HD 720p 118
Helligkeit 141
Hilfe 52
Hinzufügen von Lieblingsbildern 80

I

Identifikator 161
Innenaufnahme 57
Integriertes Mikrofon 4, 101
Internen Speicher formatieren 148
Interner Speicher 20
ISO-Empfindlichkeit 32, 44

J

JPG 161

K

Kalenderanzeige 76
Kompaktbild 112
Komprimierungsrate 38
Kunstlicht 40

L

Lächeln-Auslöser 68
Ladeleuchte 5, 15, 127
Laden über USB 150
Landschaft 55
Langzeitsynchronisation 31
Lautsprecher 5
Lautstärke 102, 120

Lebendige Farben 45
Leuchtstofflampe 40
Lithium-Ionen-Akku 12, 14, 159
Löschen 29, 102, 120

M

Menü »Aufnahmemodus« 36
Menü »Automatische Sortierung« 88
Menü »Lieblingsbilder« 83
Menü »Motivverfolgung« 71
Menü »Nach Datum sortieren« 91
Menü »Wiedergabe« 79
Messfeldvorwahl 46
Messwert speichern 41
Miniatureffekt 110
Modus »Automatische Sortierung« 86
Modus »Lieblingsbilder« 80
Modus »Motivverfolgung« 69
Modus »Smart-Porträt« 66
Monitor 5, 6, 141, 158
Motion Detection 145
Motivautomatik 53
Motivprogramm 52, 55
Multifunktionswähler 5, 9
Museum 61

N

Nach Datum sortieren 89
Nachtaufnahme 58
Nachtporträt 56
Nahaufnahme 34
Nahaufnahme 59
Netzadapter 159
Netzadapter mit Akkuladefunktion 14, 159
Nikon Transfer 2 122
Normale Farben 45

O

Objektiv 4, 173
Objektivverschluss 4
Optionales Zubehör 159
Ordnernamen 161
Öse für Trageriemen 4

P

Panorama Maker 5 ..... 122, 126
Panorama-Assistent 62, 64
Papierformat 131, 132
Permanenter AF 50, 119
PictBridge 129, 176
Porträt 55
Porträt-Autofokus 46
Porträt-Schärfenachf. 71

Q

QVGA 118

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 31, 32
RSCN 161

S

Scharfstellen 26, 46
Schnee 57
Schnelle Bearbeitung 106
Schützen 98
Schwarz-Weiß koloriert 110
Schwarz-Weiß-Kopie 61
Selbstauslöser 33
Selbstauslöser-Kontrollleuchte 4, 33
Sepia 45
Serienaufnahme 42
Smart-Porträt-Menü 68
Sommerzeit 18, 139
Sonnenuntergang 58
Sound 147
Speicherkarte 20, 160
Speicherkarte formatieren 21, 148
Speicherkartenfach 5, 20
Sport 56
Sprache/Language 149
Sprachnotiz 101
SSCN 161
Startbild 137
Stativgewinde 5, 174

Sterneffekt 110
Strand 57
Symbol für internen Speicher 23
Systemmenü 135

T

Tageslicht 40
Tastentöne 147
Tierporträt 63
Trageriemen 11
TV 121

U

USB-/Audio-/Videoausgang 5, 121, 123, 130
USB-Kabel 122, 123, 130, 159

V

VGA 118
Videonorm 149
ViewNX 2 ..... 122, 125

W

WAV 161
Weichzeichnung 110
Weißabgleich 40
Wert für Blende 26
Wiedergabe 28, 72, 74, 77, 102, 120
Wiedergabe von Filmsequenzen 120
Wiedergabemenü 92
Windgeräuschfilter 6, 119

Z

Zeitzone 138, 140
Zeitzone und Datum 18, 138
Zoomschalter 4, 25, 120
Zurücksetzen 153





Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

CE

NIKON CORPORATION

YP1A02(12)
6MM02112-02

© 2011 Nikon Corporation